

Mini HiFi Component System

Bedienungsanleitung



MDLP

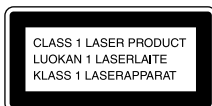
DHC-NX5MD

WARNUNG

Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschrank, auf.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Ein Markierungsschild mit der Aufschrift **CLASS 1 LASER PRODUCT** befindet sich außen an der Geräterückwand.

Der folgende Warnaufkleber befindet sich im Geräteinneren.



DER VERKÄUFER DIESES GERÄTS ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE SCHÄDEN, INDIRECTE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN UND TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG FÜR FINANZIELLE AUSGABEN, DIE DURCH EIN BESCHÄDIGTES PRODUKT ODER DEN GEBRAUCH EINES PRODUKTES ENTSTEHEN.

VORSICHT

Bei Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Gerät besteht erhöhte Augenverletzungsgefahr.

Die Anlage DHC-NX5MD besteht aus den folgenden Komponenten:

- A/V-Steuerverstärker STR-NX5MD
- CD-Spieler/MD-Deck HMC-NX5MD
- Lautsprechersystem SS-NX1

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

- Schritt 1: Anschluss der Stereoanlage 4
- Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit 7
- Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern 8
- Strom sparen im Bereitschaftsmodus* 9

Grundfunktionen

- Wiedergabe einer CD
 - Normalwiedergabe 10
- Aufnahme einer CD auf eine MD 12
- Schnelles Überspielen einer CD auf eine MD
 - High-Speed CD-MD Synchro Recording 13
- Wiedergabe einer MD 15
- Hören von Radiosendungen
 - Vorabstimmung 16
- Aufnahme vom Radio
 - Manuelle Aufnahme 17

CD-Spieler

- Wiederholte Wiedergabe der CD-Titel
 - Repeat Play 18
- Wiedergabe der CD-Titel in zufälliger Reihenfolge — Shuffle Play 19
- Programmieren von CD-Titeln
 - Program Play 20
- Verwendung des CD-Displays 22

MD-Deck — Wiedergabe

- Wiederholte Wiedergabe von MD-Titeln
 - Repeat Play 23
- Wiedergabe der MD-Titel in zufälliger Reihenfolge — Shuffle Play 23
- Programmieren von MD-Titeln
 - Program Play 24
- Verwendung des MD-Displays 26

MD-Deck — Aufnahme

Vor Beginn der Aufnahme	27
Aufnahme bestimmter CD-Titel auf eine MD	
— CD-MD Synchro Recording	28
Aufnahme des laufenden Titels	
— REC IT	29
Langzeitaufnahme	30
Manuelle Aufnahme auf eine MD	
— Manuelle Aufnahme	31
Aufnahmebetrieb mit 6-Sekunden- Pufferspeicher	
— Time Machine Recording	32
Setzen von Titelnummern	34
Einfügen von 3 Sekunden langen Leerstellen zwischen Titeln	
— Smart Space, Auto Cut	36
Einstellen des Aufnahmepegels	37
Monaurale Aufnahme	39

MD-Deck — Editieren

Vor Beginn des Editierens	40
Etikettieren einer MD	
— Name-Funktion	41
Löschen von Aufnahmen	
— Erase-Funktion	43
Verschieben aufgenommener Titel	
— Move-Funktion	47
Unterteilen aufgenommener Titel	
— Divide-Funktion	48
Kombinieren aufgenommener Titel	
— Combine-Funktion	49
Annullieren der letzten Bearbeitung	
— Undo-Funktion	51
Ändern des Aufnahmepegels nach der Aufnahme	
— S.F Edit-Funktion	52

Toneinstellung

Einstellen des Tons	54
Wahl des Klangeffektes	55
Ändern der Display-Helligkeit	56
Wahl eines Surround-Effektes	56
Einstellen des graphischen Entzerrers	57
Erstellen einer persönlichen Audio- Klangeffektdatei	
— Benutzerdatei	58

Weitere Funktionen

Etikettieren der Festsender	
— Sendername	59
Verwendung des Radiodatensystems (RDS)*	60
Einschlafen mit Musik	
— Sleep Timer	63
Wecken mit Musik	
— Daily Timer	63
Timer-Aufnahme von Radioprogrammen	65

Anschluss externer Komponenten

Anschluss externer AV-Komponenten ...	66
Anschluss von Außenantennen	68

Zusatzinformationen

Vorsichtsmaßnahmen	69
Systemeinschränkungen von MDs	70
Störungssuche	71
Selbstdiagnose-Anzeige	74
Technische Daten	76
Index	78

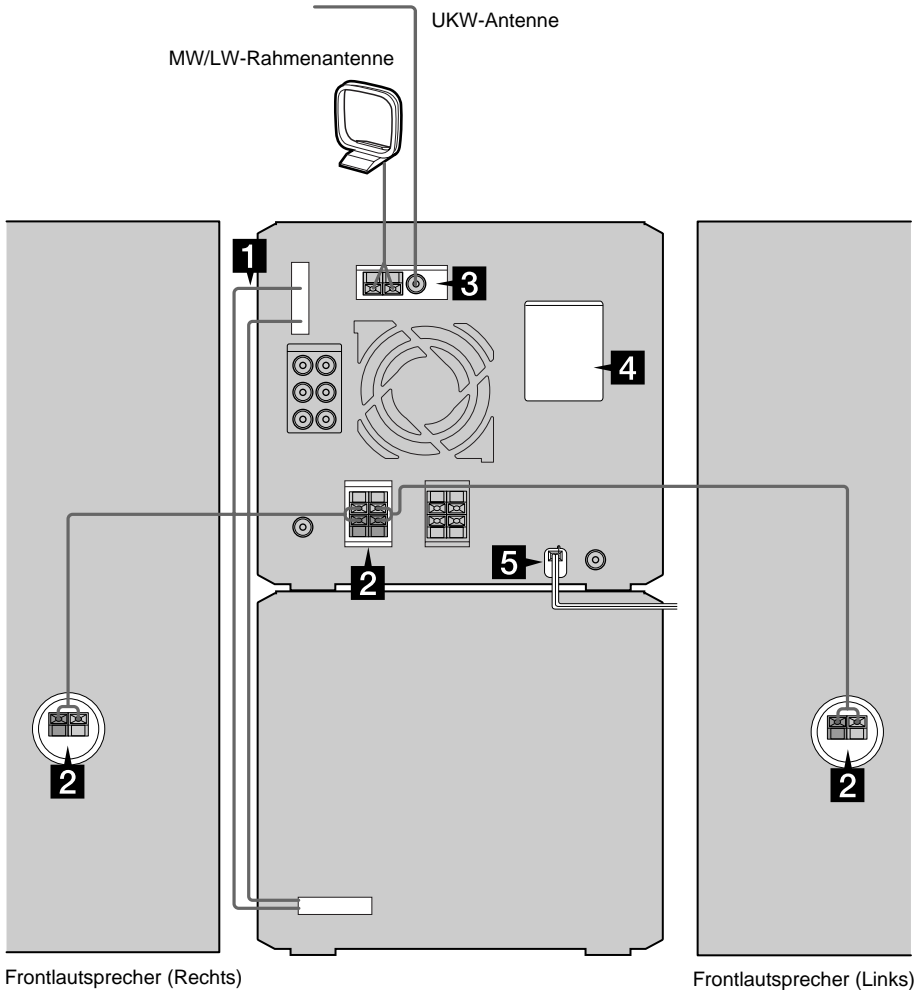
* Nur Europa-Modell

Schritt 1: Anschluss der Stereoanlage

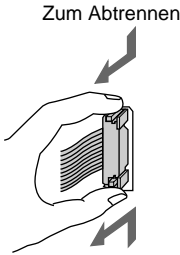
Führen Sie die folgenden Schritte **1** bis **5** durch, um die Komponenten Ihrer Anlage mit den mitgelieferten Kabeln und Zubehörteilen anzuschließen.

Bei vertikaler Aufstellung der Stereoanlage

Stellen Sie den A/V-Steuerverstärker auf die CD-Spieler/MD-Deck-Einheit.

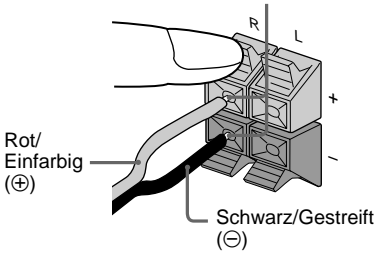


- 1** Schließen Sie das Flachkabel an die Buchsen SYSTEM CONTROL an, bis es mit einem Klicken einrastet.



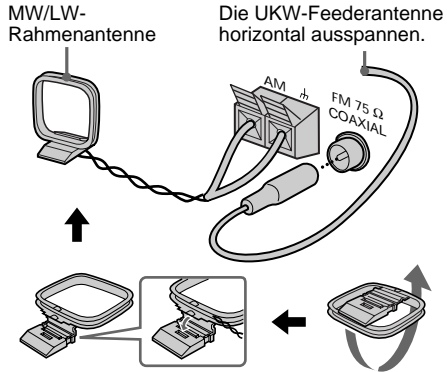
- 2** Schließen Sie die Frontlautsprecher an. Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Klemmen FRONT SPEAKER an, wie unten gezeigt. Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Rauschen zu vermeiden.

Nur das abisolierte Ende einführen.

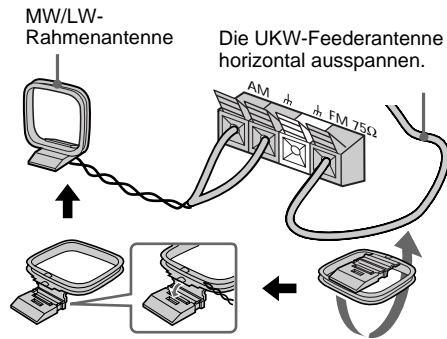


- 3** Schließen Sie die UKW/MW/LW-Antennen an. Stellen Sie die MW/LW-Rahmenantenne auf, und schließen Sie die Antennenkabel an.

Buchsentyp ①



Buchsentyp ②



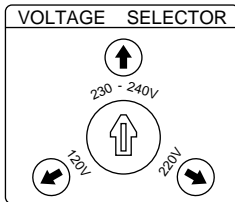
Anmerkung

Stellen Sie die MW/LW-Rahmenantenne möglichst weit entfernt vom Gerät auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Schritt 1: Anschluss der Stereoanlage (Fortsetzung)

- 4** Bei Modellen mit Spannungswahlschalter stellen Sie **VOLTAGE SELECTOR** auf die Position, die der örtlichen Netzspannung entspricht.



- 5** Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Die Demonstration erscheint auf dem Display.

Wenn Sie I/⏻ drücken, wird die Anlage eingeschaltet und die Demonstration automatisch abgebrochen.

Falls der Stecker dieser Anlage nicht in Ihre Netzsteckdose passt, trennen Sie den mitgelieferten Steckeradapter ab (nur für Modelle mit Adapter).

Zum Deaktivieren des Demonstrationsmodus

Durch Einstellen der Uhrzeit (siehe Seite 7) wird der Demonstrationsmodus deaktiviert.

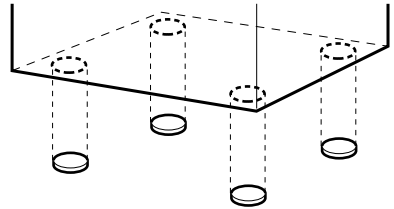
Um den Demonstrationsmodus erneut zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie **DISPLAY** (Europa-Modell) oder **DEMO (STANDBY)** (übrige Modelle) bei ausgeschalteter Anlage.

Hinweis

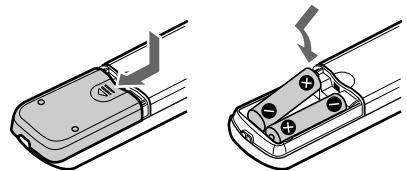
Durch den Anschluss eines gesonderten Super-Tieftöners an die Buchse **SUPER WOOFER OUT** können Sie die Bässe verstärken.

Zum Anbringen der Frontlautsprecherfüße

Bringen Sie die mitgelieferten Frontlautsprecherfüße an der Unterseite der Lautsprecher an, um sie zu stabilisieren und Verrutschen zu verhüten.



Einlegen von zwei Batterien des Typs R6 (Größe AA) in die Fernbedienung



Hinweis

Bei normalem Gebrauch der Fernbedienung kann mit einer Batterie-Lebensdauer von ca. sechs Monaten gerechnet werden. Wenn die Anlage nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, wechseln Sie beide Batterien gegen neue aus.

Anmerkungen

- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Beschädigung der Fernbedienung durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf ihre korrekte Ausrichtung.
- Verwenden Sie keine neuen Batterien zusammen mit alten.
- Achten Sie darauf, dass beide Batterien vom gleichen Typ sind.
- Verwenden Sie keine undichte Batterie.
- Falls eine Batterie ausgelaufen ist, reinigen Sie das Batteriefach, und ersetzen Sie beide Batterien durch neue.

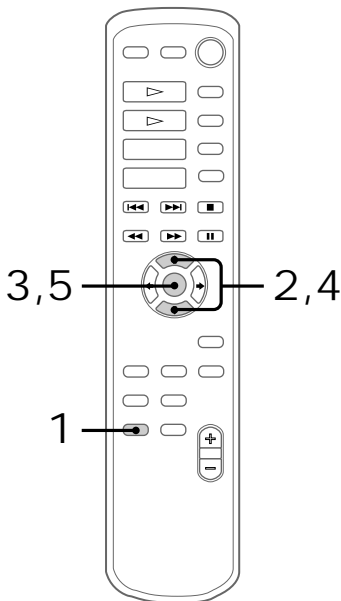
Zum Tragen dieser Anlage

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den CD-Mechanismus zu schützen.

- 1 Drücken Sie **CD** (bzw. **FUNCTION** an der Fernbedienung mehrmals), bis „CD“ im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie I/⏻ bei gedrückt gehaltener Taste **ENTER**, so dass „LOCK“ im Display erscheint.

Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit

Um die Timer-Funktionen benutzen zu können, muss vorher die Uhrzeit eingestellt werden. Die Uhrzeit wird vom Europa-Modell im 24-Stunden-Modus, und von anderen Modellen im 12-Stunden-Modus angezeigt. Der 24-Stunden-Modus wird hier für Abbildungszwecke verwendet.

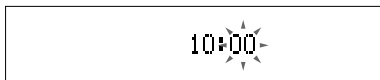


- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.



- 2 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die Stunde einzustellen.

- 3 Drücken Sie ENTER.
Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



- 4 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die Minute einzustellen.

- 5 Drücken Sie ENTER.
Die Uhr beginnt nun zu laufen.

Hinweise

- Falls Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.
- Durch Einstellen der Uhrzeit wird der Demonstrationsmodus deaktiviert.
Wenn Sie den Demonstrationsmodus wieder aktivieren wollen, drücken Sie DISPLAY (Europa-Modell) oder DEMO (STANDBY) (übrige Modelle) bei ausgeschalteter Anlage.

Zum Ändern der Uhrzeit

Die obigen Schritte beschreiben das Einstellen der Uhrzeit bei ausgeschalteter Anlage. Um die Uhrzeit bei eingeschalteter Anlage einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

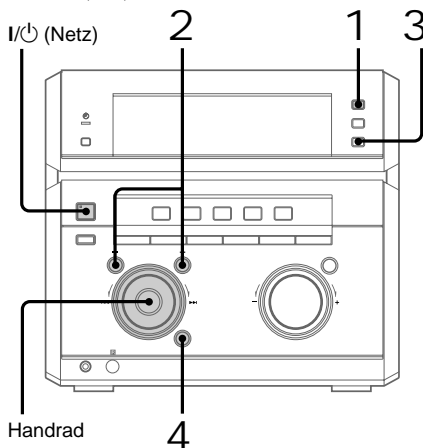
- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
- 2 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow zur Wahl von SET CLOCK.
- 3 Drücken Sie ENTER.
- 4 Führen Sie die obigen Schritte 2 bis 5 aus.

Anmerkung

Die Uhreinstellungen werden gelöscht, wenn Sie das Netzkabel abziehen, oder falls ein Stromausfall auftritt.

Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern

Die folgende Anzahl von Sendern kann voreingestellt werden: 20 für UKW (FM) und 10 für MW (AM).

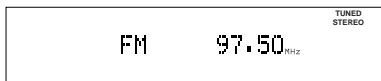


- 1 Drücken Sie TUNER BAND mehrmals, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt:
FM ↔ AM

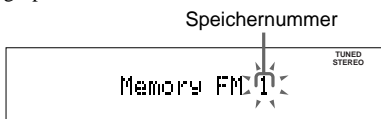
- 2 Halten Sie + oder – gedrückt.

Die Frequenzanzeige ändert sich, und der Sendersuchlauf stoppt, wenn der Tuner einen Sender findet. Die Anzeigen „TUNED“ und „STEREO“ (bei Empfang eines Stereo-Programms) erscheinen dann.



- 3 Drücken Sie TUNER MEMORY.

Eine Speichernummer erscheint im Display. Die Sender werden ab der Speichernummer 1 gespeichert.



- 4 Drücken Sie ENTER.
„Complete!“ erscheint, und der Sender wird gespeichert.

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender zu speichern.

Zum Einstellen eines Senders mit schwachem Signal

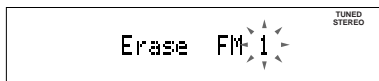
Drücken Sie + oder – in Schritt 2 mehrmals, um den Sender manuell einzustellen.

Zum Abspeichern eines anderen Senders unter einer existierenden Speichernummer

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Drehen Sie das Handrad nach Schritt 3, um die Speichernummer zu wählen, unter der Sie den Sender abspeichern wollen.

Zum Löschen eines Festsenders

- 1 Drücken Sie TUNER MEMORY so oft, bis eine Speichernummer im Display blinkt.



- 2 Drehen Sie das Handrad, um die zu löschende Speichernummer auszuwählen.

Wählen Sie „All Erase“, wenn Sie alle Festsender löschen wollen.

- 3 Drücken Sie ENTER.

„Complete!“ erscheint.

Wenn Sie eine Speichernummer löschen, verringert sich die Speichernummer um eins, und alle nachfolgenden Speichernummern werden umnummeriert.

Zum Ändern des MW-Abstimmrasters (außer Europa-Modell)

Die Werksvorgabe für das MW-Abstimmraster ist 9 kHz (10 kHz für manche Gebiete). Um das MW-Abstimmraster zu ändern, stellen Sie zuerst einen beliebigen MW-Sender ein und schalten dann die Anlage aus. Schalten Sie die Anlage bei gedrückt gehaltener Taste TUNER MEMORY wieder ein. Bei einer Änderung des Abstimmrasters werden alle gespeicherten MW-Festsender gelöscht. Um das Abstimmraster wieder zurückzustellen, wiederholen Sie den gleichen Vorgang.

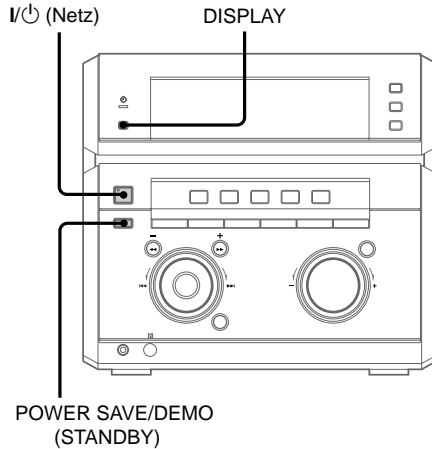
Hinweis

Die Festsender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, selbst wenn das Netzkabel abgezogen wird oder ein Stromausfall auftritt.

Strom sparen im Bereitschaftsmodus

(nur Europa-Modell)

Um Strom zu sparen, können Sie im Bereitschaftsmodus den Stromverbrauch auf ein Minimum senken (Stromsparmodus).



➔ Drücken Sie POWER SAVE/DEMO (STANDBY) bei ausgeschalteter Anlage.

Die Anlage wird in den Stromsparmodus geschaltet, und die Uhrzeitanzeige verschwindet.

Die Anlage kann dann durch Drücken von I/⏻ ein- und ausgeschaltet werden.

Zum Aufheben des Stromsparmodus

Drücken Sie DISPLAY.

Die Uhrzeitanzeige erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Strom sparen im Bereitschaftsmodus (Fortsetzung)

Hinweise

- Mit jedem Drücken von POWER SAVE/DEMO (STANDBY) im Stromsparmmodus schaltet das Display zwischen dem Stromsparmmodus und dem Demonstrationsmodus um.
- Die Anzeige I/⏻ und die Timer-Anzeige (bei eingestelltem Timer) leuchten auch im Stromsparmmodus auf.
- Der Timer ist auch im Stromsparmmodus funktionsfähig.

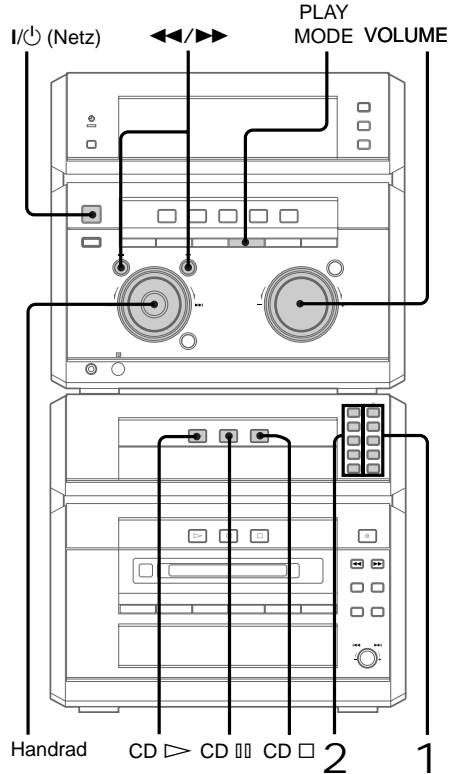
Anmerkungen

- Die Uhrzeit kann im Stromsparmmodus nicht eingestellt werden.
- Die Ein-Tasten-Wiedergabe-Funktion ist im Stromsparmmodus unwirksam.

Wiedergabe einer CD

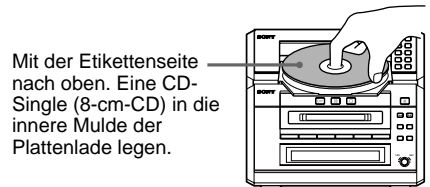
— Normalwiedergabe

Bis zu fünf CDs können nacheinander wiedergegeben werden.



- 1 Drücken Sie eine der Tasten CD 1 – 5 , und legen Sie eine CD auf die Plattenlade.

Falls eine Disc falsch eingelegt wird, kann sie vom Gerät nicht erkannt werden.



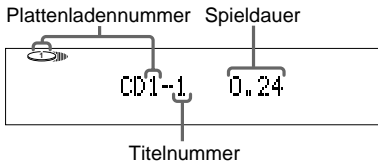
Mit der Etikettenseite nach oben. Eine CD-Single (8-cm-CD) in die innere Mulde der Plattenlade legen.

Drücken Sie dieselbe Taste erneut zum Einfahren der Plattenlade. Um weitere CDs einzulegen, drücken Sie einer anderen Nummer zum Ausfahren der Plattenlade.

2 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1 – 5.

Die Plattenlade wird eingefahren und die Wiedergabe gestartet.

Wenn Sie CD ▷ drücken, beginnt die Wiedergabe ab der CD in der Plattenlade, deren Nummer im Display angezeigt wird.



Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	CD □ drücken.
Pause	CD ⏸ drücken. Die Spieldauer-Anzeige beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut drücken.
Wahl eines Titels	Das Handrad während Wiedergabe oder Pause nach rechts (für Vorlauf) oder links (für Rücklauf) drehen und bei Erreichen des gewünschten Titels loslassen.
Aufsuchen eines Punkts in einem Titel	CD ◀◀ oder ▶▶ während der Wiedergabe gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Wahl einer CD im Stoppzustand	Ein der Tasten DISC 1 – 5 drücken (oder D.SKIP an der Fernbedienung drücken).
Wiedergabe nur der ausgewählten CD	PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand drücken, bis „1 DISC“ erscheint.
Wiedergabe aller CDs	PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand drücken, bis „ALL DISCS“ erscheint.
Entnehmen der CD	Eine der Tasten CD 1 – 5 ≡ drücken.

Wechseln anderer CDs während der Wiedergabe einer CD	Eine der Tasten CD 1 – 5 ≡ drücken, um die Lade auszufahren, welche die zu wechselnde CD enthält. Nach dem Wechseln der CD dieselbe Taste zum Einfahren der Lade drücken. Bei ausgefahrener Lade blinkt die Anzeige DISC 1 – 5 der entsprechenden Lade in Orange.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen.

Hinweise

- Wird CD ▷ bei ausgeschalteter Anlage gedrückt, wird die Anlage automatisch eingeschaltet und die CD-Wiedergabe gestartet, wenn sich eine CD auf der Plattenlade befindet (**Ein-Tasten-Wiedergabe**).
Befindet sich die Anlage im Stromsparmodus, ist die Ein-Tasten-Wiedergabe-Funktion unwirksam.
- Durch einfaches Drücken von CD ▷ oder DISC 1 – 5 können Sie von einer anderen Signalquelle auf den CD-Spieler umschalten und die Wiedergabe einer CD starten (**Automatische Signalquellenwahl**).
- Wenn sich keine CD im CD-Spieler befindet, erscheint „CD No Disc“ auf dem Display.

Anmerkung

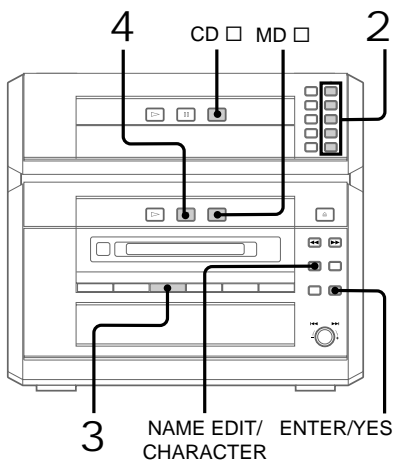
Drücken Sie nicht auf die Plattenlade, um sie einzufahren, weil dadurch der CD-Spieler beschädigt werden kann. Drücken Sie CD 1 – 5 ≡ zum Einfahren der Plattenlade.

Aufnahme einer CD auf eine MD

Sie können digitale Aufnahmen von einer CD auf eine MD machen, wobei die Titelnummern in derselben Reihenfolge wie auf der Quellen-CD gesetzt werden.

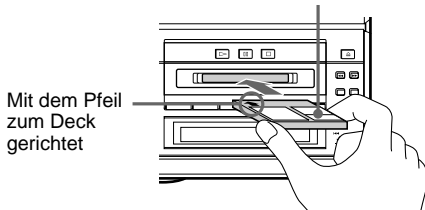
Sie können auch ein Programm Ihrer Lieblingstitel aufnehmen (siehe Seite 28).

Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ (Netz) ein.



1 Legen Sie eine beispielbare MD ein.

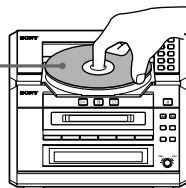
Mit der Etikettenseite nach oben und dem Schutzschieber auf der rechten Seite



2 Drücken Sie eine der Tasten CD 1 – 5 , und legen Sie eine CD ein.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Plattenlade einzufahren.

Mit der Etikettenseite nach oben. Eine CD-Single (8-cm-CD) in die innere Mulde der Plattenlade legen.

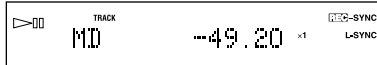


3 Drücken Sie CD SYNC NORMAL.

Um mit hoher Geschwindigkeit aufzunehmen, drücken Sie CD SYNC HIGH.

„x1“ („x2“ für Hochgeschwindigkeits-Aufnahme) erscheint im Display. „MD New Track“ und die restliche Aufnahmedauer auf der MD werden abwechselnd angezeigt.

Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft, und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Pause geschaltet.



4 Drücken Sie MD .

Die Aufnahme beginnt. Eine Unterbrechung der Aufnahme während CD-MD Synchro Recording ist nicht möglich. Am Ende der Aufnahme wird sowohl der CD-Spieler als auch das MD-Deck automatisch auf Stopp geschaltet.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie CD oder MD .

Hinweise

- Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.
- Die Titelnummern auf der CD werden automatisch auf die MD aufgezeichnet.
- Je nach dem Discstyp können auch CD TEXT-Informationen aufgezeichnet werden. Wenn „CD TEXT“ während der Aufnahme blinkt, drücken Sie erst NAME EDIT/CHARACTER und dann ENTER/YES, um den Namen des laufenden Titels zu kopieren. (Wenn „CD TEXT“ leuchtet, wird der Name automatisch kopiert.)

Falls die MD während der Aufnahme voll wird

CD-Spieler und MD-Deck werden automatisch auf Stopp geschaltet.

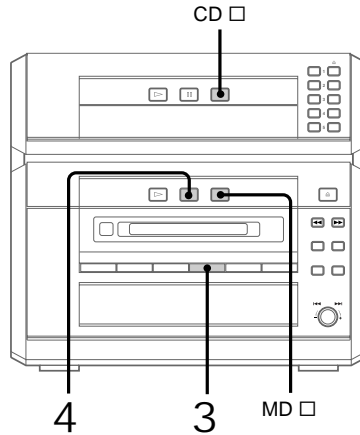
Anmerkungen

- Wenn der Wiedergabemodus auf „Repeat Play“ oder „Shuffle Play“ eingestellt ist, erfolgt in Schritt 3 eine automatische Umschaltung auf Normalwiedergabe.
- Wenn die MD schreibgeschützt ist, erscheinen „C11“ und „Protected“ abwechselnd, und die MD kann nicht bespielt werden. Entnehmen Sie die MD, und schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung (siehe Seite 27).
- Falls „Retry“ im Display blinkt, ist ein Lesefehler aufgetreten, und das System versucht, die Daten erneut zu lesen (siehe Seite 14).
- Die Funktion „Auto Cut“ ist während der Synchronaufnahme unwirksam.

Schnelles Überspielen einer CD auf eine MD

— High-Speed CD-MD Synchro Recording

Diese Funktion ermöglicht das Überspielen einer CD auf eine MD mit der doppelten Geschwindigkeit von normalem CD-MD Synchro Recording.



- 1 Legen Sie eine bespielbare MD ein.
- 2 Legen Sie die zu überspielende CD ein.
Um die Titel in der programmierten Reihenfolge aufzunehmen, drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“ erscheint. (Wenn Sie noch kein Programm erstellt haben, lesen Sie Seite 20 durch.)
- 3 Drücken Sie CD SYNC HIGH SPEED.
„x2“ erscheint im Display. „MD New Track“ und die restliche Aufnahmedauer auf der MD werden abwechselnd angezeigt.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft, und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Pause geschaltet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Schnelles Überspielen einer CD auf eine MD (Fortsetzung)

4 Drücken Sie MD \square .

Die Hochgeschwindigkeits-Aufnahme beginnt. **Mithören des Aufnahmesignals oder Unterbrechen der Aufnahme ist nicht möglich.** Am Ende der Aufnahme wird sowohl der CD-Spieler als auch das MD-Deck automatisch auf Stopp geschaltet.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie CD \square oder MD \square .

Falls „Retry“ nach dem Drücken von MD \square in Schritt 4 im Display blinkt

Ein Lesefehler ist aufgetreten, und das MD-Deck versucht, die Daten erneut zu lesen.

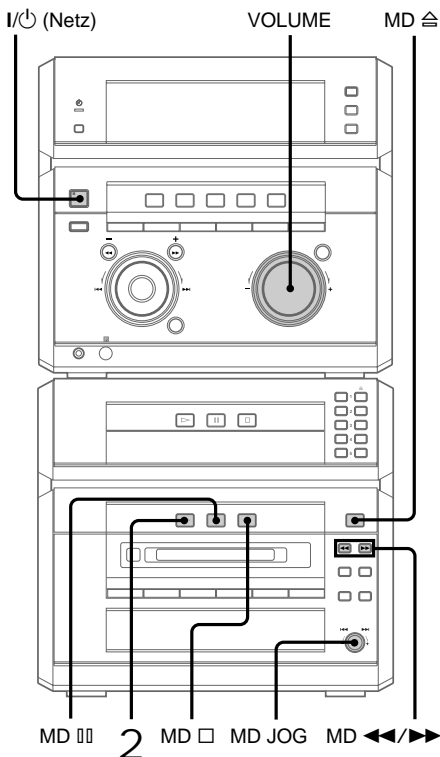
- Wenn der erneute Leseversuch erfolgreich war, setzt das MD-Deck die Hochgeschwindigkeits-CD-MD-Synchronaufnahme fort. In diesem Fall leuchtet „x2“ im Display auf.
- Fall die eingelegte CD oder das MD-Deck in schlechtem Zustand ist und der erneute Leseversuch fehlschlägt, wird High-Speed CD-MD Synchro Recording deaktiviert. In diesem Fall blinkt „x1“ im Display, und das MD-Deck beginnt automatisch mit der Aufnahme im normalen Modus CD-MD Synchro Recording. Beachten Sie, dass in diesem Fall das Mithören des Aufnahmesignals nicht möglich ist.

Anmerkungen

- Das Überschreiben von vorhandenem Tonmaterial während High-Speed CD-MD Synchro Recording ist nicht möglich. Das MD-Deck beginnt die Aufnahme automatisch ab dem Ende des vorhandenen Tonmaterials.
- Vergewissern Sie sich, dass die restliche Aufnahmedauer auf der MD länger als die Spieldauer der CD ist, besonders dann, wenn Sie alle Titel auf der CD überspielen wollen.
- Eine Unterbrechung der Aufnahme während High-Speed CD-MD Synchro Recording ist nicht möglich. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen oder stoppen, wird ein nur teilweise überspielter Titel nicht auf die MD aufgezeichnet.
- Wenn der Wiedergabemodus auf „Repeat Play“ oder „Shuffle Play“ eingestellt ist, erfolgt in Schritt 3 eine automatische Umschaltung auf Normalwiedergabe.
- Die folgenden Funktionen sind während High-Speed CD-MD Synchro-Recording entweder unwirksam oder nicht verfügbar:
 - Auto Cut-Funktion
 - Mithören des Aufnahmesignals
- Die folgenden CDs können beim Überspielen auf eine MD einen Lesefehler oder Rauschen verursachen:
 - CDs mit anhaftenden Aufklebern
 - CDs mit ungewöhnlicher Form (z.B. herz- oder sternförmige CDs)
 - CDs, deren Aufdruck sich auf eine Stelle konzentriert
 - Alte CDs
 - Verkratzte CDs
 - Verschmutzte CDs
 - Verzogene CDs
- Falls folgende Bedingungen während der Wiedergabe oder Aufnahme einer CD vorliegen, kann ein Lesefehler auftreten oder die Aufnahme verrauscht werden:
 - Die Plattenlade oder ein anderer Teil der Anlage wird angestoßen.
 - Die Anlage wird auf eine unebene oder weiche Unterlage gestellt.
 - Die Anlage befindet sich in der Nähe eines Lautsprechers, einer Tür oder einer anderen Vibrationsquelle.
- Falls die obigen Lesefehler auftreten, kann ein zusätzlicher tonloser Titel erzeugt werden. Sie können diese zusätzlichen Titel mit Hilfe der Editierfunktion des MD-Decks löschen (siehe Seite 43).

Wiedergabe einer MD

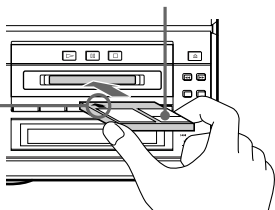
Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ (Netz) ein. Sie können eine MD genau wie eine CD abspielen.



1 Legen Sie eine MD ein.

Mit der Etikettenseite nach oben und dem Schutzschieber auf der rechten Seite

Mit dem Pfeil zum Deck gerichtet



2 Drücken Sie MD ▷.

Die Wiedergabe beginnt.



Titelnummer

Spieldauer

Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	MD □ drücken.
Pause	MD ▢▢ drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut drücken.
Wahl eines Titels	MD JOG während Wiedergabe oder Pause nach rechts (für Vorlauf) oder links (für Rücklauf) drehen und bei Erreichen des gewünschten Titels loslassen.
Aufsuchen eines Punkts in einem Titel	MD ◀◀ oder ▶▶ während der Wiedergabe gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Entnehmen der MD	MD ≡ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen.

Hinweise

- Durch Drücken von MD ▷ bei ausgeschalteter Anlage wird die Anlage automatisch eingeschaltet und die Wiedergabe einer MD gestartet, falls sich eine MD in der Anlage befindet (**Ein-Tasten-Wiedergabe**).
- Befindet sich die Anlage im Stromsparmodus, ist die Ein-Tasten-Wiedergabe-Funktion unwirksam.
- Durch einfaches Drücken von MD ▷ können Sie von einer anderen Signalquelle auf das MD-Deck umschalten und die Wiedergabe einer MD starten (**Automatische Signalquellenwahl**).

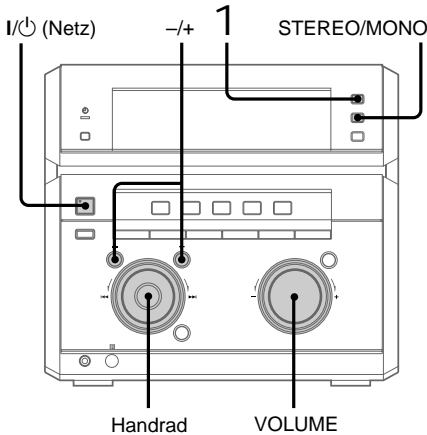
Anmerkung

Verwenden Sie keine MD, deren Etikett vom Rand übersteht oder falsch angebracht ist. Solche Etiketten können eine Funktionsstörung des MD-Decks verursachen.

Hören von Radiosendungen

— Vorabstimmung


Geben Sie zuerst die Frequenzen von Radiosendern in den Speicher des Tuners ein (siehe Seite 8).

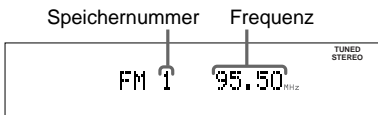


1 Drücken Sie TUNER BAND mehrmals, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt:
FM ↔ AM

2 Drehen Sie das Handrad, um den gewünschten Festsender einzustellen.

Für niedrigere Speichernummern nach links drehen.  Für höhere Speichernummern nach rechts drehen.



Wenn Sie nur einen Sender abspeichern, erscheint „One Preset“ im Display.

Operation	Bedienung
Ausschalten des Tuners	I/⏻ (Netz) drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen.

Zum Hören nicht gespeicherter Radiosender

Verwenden Sie manuelle oder automatische Abstimmung. Für manuelle Abstimmung drücken Sie – oder + mehrmals. Für automatische Abstimmung halten Sie – oder + gedrückt.

Hinweise

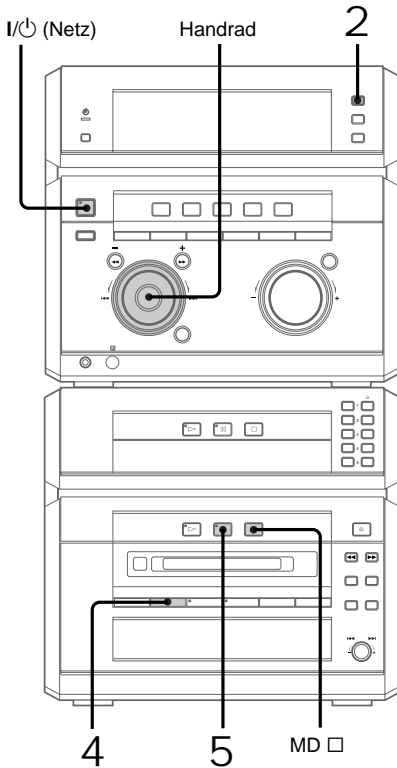
- Wird TUNER BAND bei ausgeschalteter Anlage gedrückt, wird die Anlage automatisch eingeschaltet und der zuletzt empfangene Sender aufgerufen (**Ein-Tasten-Wiedergabe**). Befindet sich die Anlage im Stromsparmodus, ist die Ein-Tasten-Wiedergabe-Funktion unwirksam.
- Durch einfaches Drücken von TUNER BAND können Sie von einer anderen Signalquelle auf den Tuner umschalten (**Automatische Signalquellenwahl**).
- Wenn ein UKW-Stereoprogramm stark verrauscht ist, drücken Sie STEREO/MONO, bis „MONO“ im Display erscheint. Der Stereoeffekt geht dadurch zwar verloren, aber der Empfang wird verbessert. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Stereoeffekt wiederhergestellt.
- Um den Empfang zu verbessern, richten Sie die mitgelieferten Antennen neu aus.

Aufnahme vom Radio

— Manuelle Aufnahme

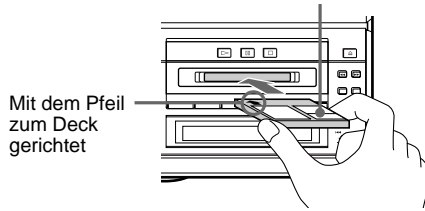
Sie können ein Radioprogramm analog auf eine MD aufnehmen. Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel. Näheres zum Löschen des Aufnahmeinhalts finden Sie unter „Löschen von Aufnahmen“ auf Seite 43.

Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ (Netz) ein.



- 1 Legen Sie eine beispielbare MD ein.

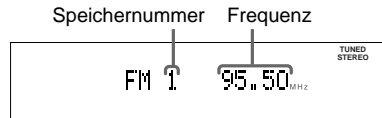
Mit der Etikettenseite nach oben und dem Schutzschieber auf der rechten Seite



- 2 Drücken Sie TUNER BAND zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs.

- 3 Drehen Sie das Handrad, um den gewünschten Festsender aufzurufen.

Für niedrigere Speichernummern nach links drehen. Für höhere Speichernummern nach rechts drehen.



- 4 Drücken Sie REC/REC IT. Das MD-Deck wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

- 5 Drücken Sie MD □. Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme Drücken Sie MD □.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Aufnahme vom Radio (Fortsetzung)

Hinweise

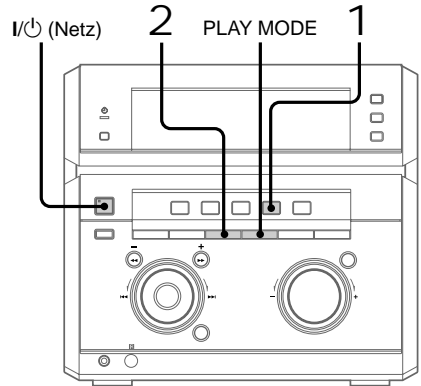
- Falls während der Aufnahme eines MW-Radioprogramms Rauschen zu hören ist, richten Sie die MW/LW-Rahmenantenne neu aus, um das Rauschen zu reduzieren, oder schließen Sie ein Erdungskabel an die Klemme \overline{h} an (siehe Seite 68).
- Sie können die MD auch im Mono-Format bespielen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Monaurale Aufnahme“ auf Seite 39.
- Der Aufnahmepegel kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden (siehe Seite 37).

Anmerkung

Wenn die MD schreibgeschützt ist, erscheinen „C11“ und „Protected“ abwechselnd, und die MD kann nicht bespielt werden. Entnehmen Sie die MD, und schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung (siehe Seite 27).

Wiederholte Wiedergabe der CD-Titel — Repeat Play

Diese Funktion ermöglicht die Wiederholung einer einzelnen CD oder aller CDs bei Normalwiedergabe, Shuffle Play und Program Play.



- 1 Drücken Sie CD, um die Funktion auf CD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie REPEAT/PTY (Europa-Modell) oder REPEAT (übrige Modelle) während der Wiedergabe, bis „REPEAT“ im Display erscheint. Repeat Play beginnt. Zum Ändern des Wiederholungsmodus gehen Sie folgendermaßen vor.

Wiederholung	Bedienung
Alle Titel auf der aktuellen CD bis zu fünfmal	PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand drücken, bis „1 DISC“ erscheint.
Alle Titel auf allen CDs bis zu fünfmal	PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand drücken, bis „ALL DISCS“ erscheint.
Einzelner Titel	REPEAT während der Wiedergabe des zu wiederholenden Titels mehrmals drücken, bis „REPEAT 1“ erscheint.

Zum Abschalten von Repeat Play

Drücken Sie REPEAT/PTY (Europa-Modell) oder REPEAT (übrige Modelle), bis „REPEAT“ oder „REPEAT 1“ verschwindet.

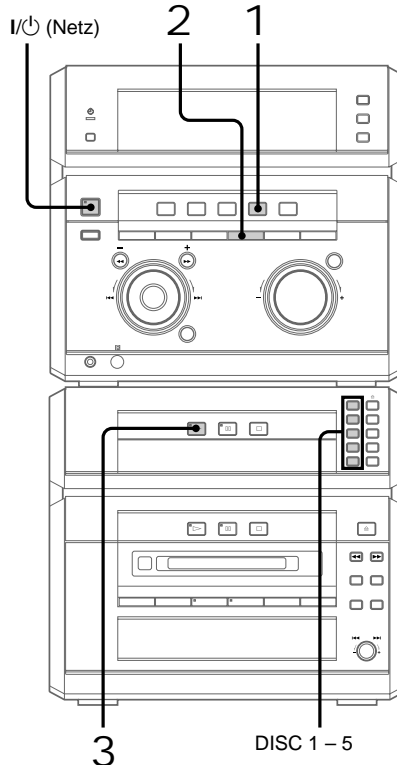
Anmerkung

Die Wiederholfunktion ALL DISCS kann bei Shuffle Play nicht benutzt werden.

Wiedergabe der CD-Titel in zufälliger Reihenfolge

— Shuffle Play


Sie können alle Titel auf einer oder allen CDs in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.




- 1** Drücken Sie CD, um die Funktion auf CD umzuschalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wiedergabe der CD-Titel in zufälliger Reihenfolge (Fortsetzung)

- Drücken Sie **PLAY MODE** mehrmals, bis „1 DISC SHUFFLE“ oder „ALL DISCS SHUFFLE“ im Display erscheint.
„ALL DISCS“ verwendet alle CDs im CD-Spieler für die Zufallswiedergabe. „1 DISC“ verwendet nur die gegenwärtig gewählte CD.
- Drücken Sie **CD** .
Shuffle Play beginnt.

Zum Abschalten von Shuffle Play
Drücken Sie **CD**  zum Stoppen von Shuffle Play, und drücken Sie dann **PLAY MODE** mehrmals, bis „SHUFFLE“ und „PROGRAM“ verschwinden.

Zur Wahl der gewünschten CD
Drücken Sie **DISC 1 – 5**.

Hinweis

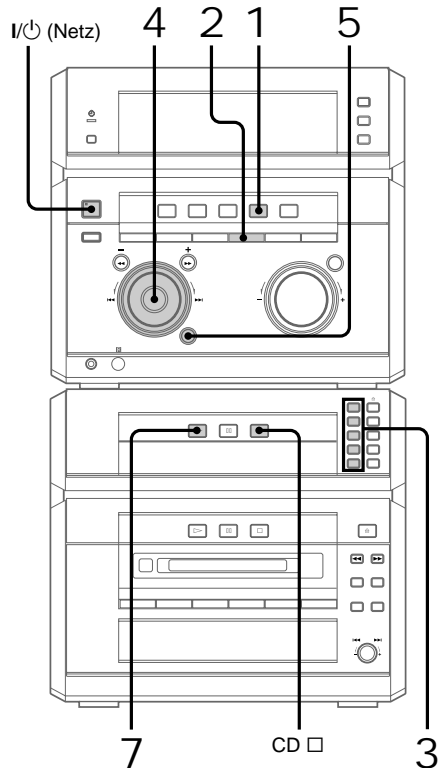
Um einen Titel zu überspringen, drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn.

Anmerkung

PLAY MODE kann während Shuffle Play nicht geändert werden.

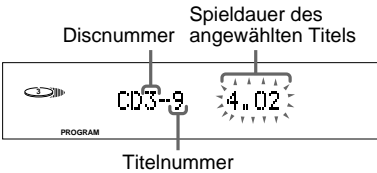
Programmieren von CD-Titeln — Program Play

Sie können ein Programm aus bis zu 25 Schritten von allen CDs in beliebiger Reihenfolge zusammenstellen.

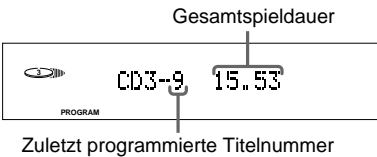


- 1 Drücken Sie CD, um die Funktion auf CD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.
- 3 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1 – 5 zur Wahl einer CD.

- 4 Drehen Sie das Handrad, bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird.
Um alle Titel auf einer CD auf einmal zu programmieren, wählen Sie „AL“ durch Drehen des Handrads.



- 5 Drücken Sie ENTER.
Der Titel wird programmiert. Das Display zeigt nacheinander die Schrittnummer, die Nummer des letzten programmierten Titels und die Gesamtspieldauer des Programms an.



- 6 Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
Sie können Schritt 3 überspringen, wenn Sie Titel von derselben CD wählen.

- 7 Drücken Sie CD ▷.
Program Play beginnt.
Alle Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten von Program Play

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PROGRAM“ und „SHUFFLE“ verschwinden.

Operation	Bedienung
Überprüfen des Programms	CHECK an der Fernbedienung im Stoppzustand mehrmals drücken. Nach dem letzten Titel erscheint „Check End“.
Löschen des letzten Titels	CLEAR an der Fernbedienung im Stoppzustand drücken.
Löschen eines bestimmten Titels	CHECK an der Fernbedienung im Stoppzustand mehrmals drücken, bis die Nummer des zu löschenden Titels erscheint, dann CLEAR drücken.
Hinzufügen eines Titels zum Programm im Stoppzustand	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Plattenlade mit einer der Tasten DISC 1 – 5 wählen. 2 Den Titel durch Drehen des Handrads wählen. 3 ENTER drücken.

Hinweise

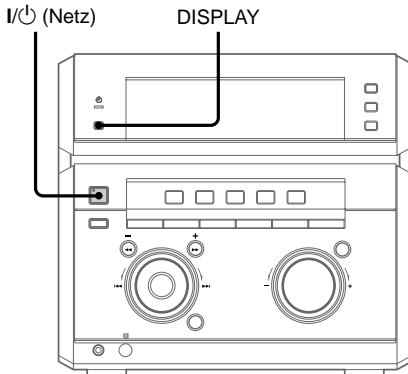
- Das zusammengestellte Programm bleibt nach Abschluss von Program Play erhalten. Um dasselbe Programm erneut wiederzugeben, drücken Sie CD ▷.
- „-.-“ erscheint, wenn die Gesamtspieldauer eines CD-Programms 100 Minuten überschreitet, oder wenn Sie einen CD-Titel mit einer Titelnummer über 21 wählen.

Anmerkung

PLAY MODE kann während Program Play nicht geändert werden.

Verwendung des CD-Displays

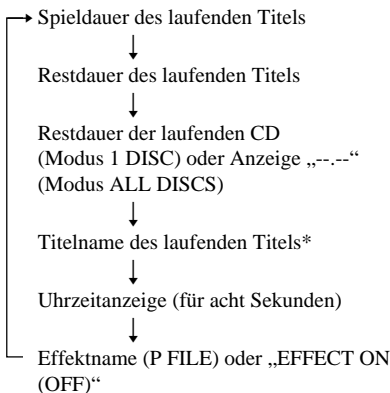
Sie können die Gesamtanzahl der Titel sowie die Gesamtspieldauer und die Restdauer des laufenden Titels oder der CD überprüfen. Wenn eine CD TEXT-Disc eingelegt ist, können Sie die auf der CD aufgezeichneten Informationen, wie die Titel- oder Künstlernamen, überprüfen.



➔ Drücken Sie DISPLAY.

Mit jedem Drücken dieser Taste während der Normalwiedergabe oder im Stoppzustand ändert sich das Display wie folgt:

Während der Normalwiedergabe



* Wird eine CD ohne Textdaten eingelegt, wird nichts angezeigt.
Wenn die CD mehr als 20 Titel enthält, wird ab Titel 21 kein CD TEXT angezeigt.

Hinweise

- Sie können einen Titelnamen jederzeit während der Wiedergabe überprüfen. Wenn Sie bei einer CD, die CD TEXT-Daten enthält, SCROLL an der Fernbedienung drücken, erscheint der Titelname durchlaufend im Display.
Durch Drücken von SCROLL kann der Durchlauf der Anzeige jederzeit angehalten werden. Drücken Sie SCROLL erneut, um den Durchlauf wieder zu starten.
- Wird DISPLAY länger als jeweils 2 Sekunden lang gedrückt gehalten, wird der Spektralanalysator ein- und ausgeschaltet.

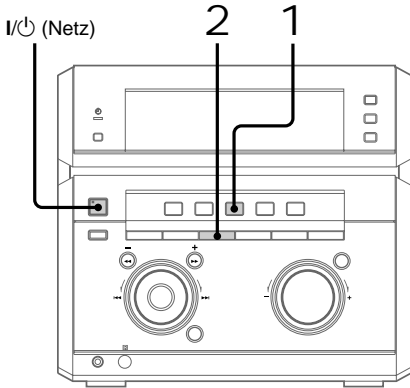
Anmerkung

Der Display-Inhalt ist im Stoppzustand unterschiedlich.

Außerdem werden im Stoppzustand auch Discname and Künstlername, Gesamtspieldauer des Programms und andere Informationen angezeigt.

Wiederholte Wiedergabe von MD-Titeln — Repeat Play

Diese Funktion ermöglicht die Wiederholung einer MD bei Normalwiedergabe, Shuffle Play und Program Play.

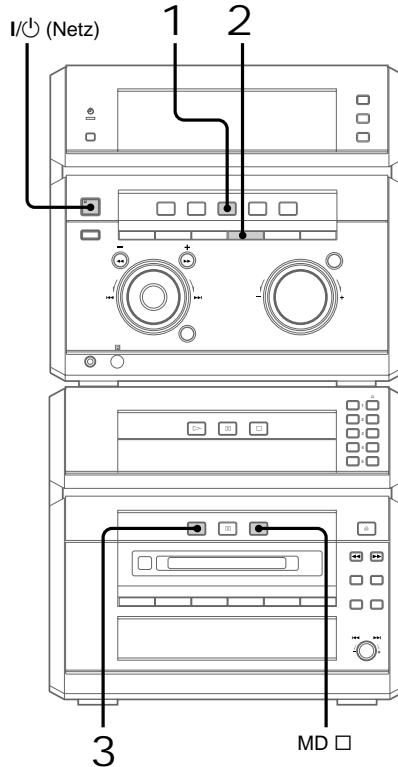


- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie REPEAT/PTY (Europa-Modell) oder REPEAT (übrige Modelle) während der Wiedergabe, bis „REPEAT“ oder „REPEAT 1“ im MD-Display erscheint.
 REPEAT: Wiederholung aller Titel auf der aktuellen MD bis zu fünfmal.
 REPEAT 1: Wiederholung eines einzelnen Titels.

Zum Abschalten von Repeat Play Drücken Sie REPEAT/PTY (Europa-Modell) oder REPEAT (übrige Modelle), bis „REPEAT“ oder „REPEAT 1“ verschwindet.

Wiedergabe der MD-Titel in zufälliger Reihenfolge — Shuffle Play

Sie können alle Titel auf einer MD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.



- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie PLAY MODE im Stoppzustand mehrmals, bis „SHUFFLE“ erscheint.
- 3 Drücken Sie MD ▷. Shuffle Play beginnt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wiedergabe der MD-Titel in zufälliger Reihenfolge (Fortsetzung)

Zum Abschalten von Shuffle Play

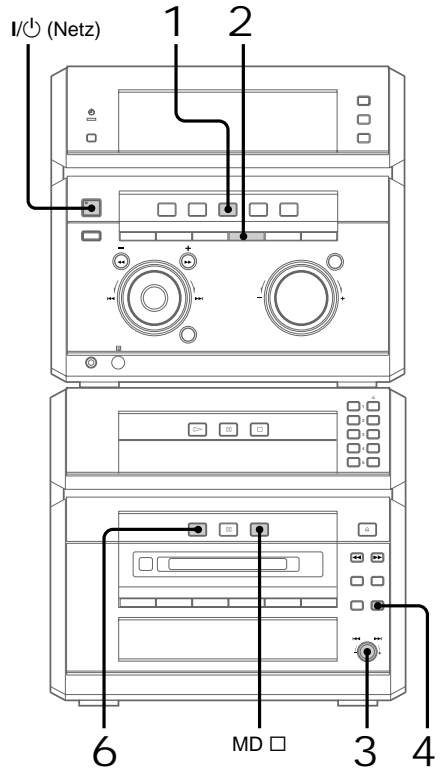
Drücken Sie MD zum Stoppen von Shuffle Play, und drücken Sie dann PLAY MODE mehrmals, bis „SHUFFLE“ und „PROGRAM“ verschwinden.

Hinweis

Um einen Titel zu überspringen, drehen Sie MD JOG im Uhrzeigersinn.

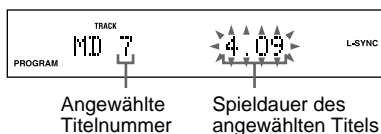
Programmieren von MD-Titeln — Program Play

Sie können ein Programm aus bis zu 25 Titeln in beliebiger Reihenfolge zusammenstellen.

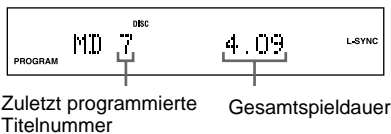


- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie PLAY MODE im Stoppzustand mehrmals, bis „PROGRAM“ erscheint.

- 3 Drehen Sie MD JOG, bis die gewünschte Titelnummer im Display erscheint.



- 4 Drücken Sie ENTER/YES.
Der Titel wird programmiert.
Die Nummer des letzten programmierten Titels erscheint, gefolgt von der Gesamtspieldauer des Programms.



- 5 Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

- 6 Drücken Sie MD ▷.
Program Play beginnt.
Alle Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten von Program Play

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PROGRAM“ und „SHUFFLE“ verschwinden.

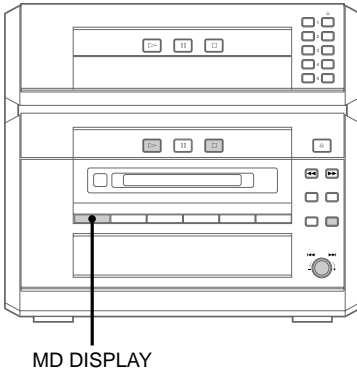
Operation	Bedienung
Überprüfen des Programms	CHECK an der Fernbedienung im Stoppzustand mehrmals drücken. Nach dem letzten Titel erscheint „Check End“.
Löschen des letzten Titels	CLEAR an der Fernbedienung im Stoppzustand drücken.
Löschen eines bestimmten Titels	CHECK an der Fernbedienung im Stoppzustand mehrmals drücken, bis die Nummer des zu löschenden Titels erscheint, dann CLEAR drücken.
Hinzufügen eines Titels zum Programm	Den Titel im Stoppzustand durch Drehen von MD JOG auswählen, dann ENTER/YES drücken.

Hinweise

- Das zusammengestellte Programm bleibt nach Abschluss von Program Play erhalten. Um dasselbe Programm erneut wiederzugeben, drücken Sie MD ▷.
- „----“ erscheint, wenn die Gesamtspieldauer eines MD-Programms 1.000 Minuten überschreitet.

Verwendung des MD-Displays

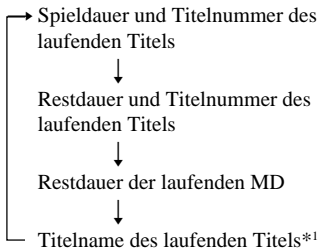
Sie können die Gesamtanzahl der Titel, die Gesamtspiellauer und die Restdauer der MD überprüfen.



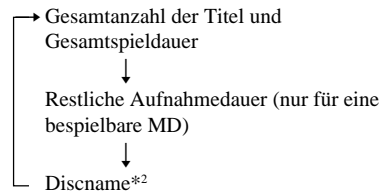
➔ Drücken Sie MD DISPLAY.

Mit jedem Drücken dieser Taste während der Normalwiedergabe oder im Stoppzustand ändert sich das Display wie folgt:

Während der Normalwiedergabe



Im Stoppzustand



*1 „MD No Name“ und die Titelnummer erscheinen, wenn kein Titelname vorhanden ist.

*2 „MD No Name“ erscheint, wenn kein Discname vorhanden ist.

Hinweise

- Sie können einen Titelnamen jederzeit während der Wiedergabe überprüfen. Wenn Sie SCROLL an der Fernbedienung drücken, erscheint der Titelname durchlaufend im Display. Durch Drücken von SCROLL kann der Durchlauf der Anzeige jederzeit angehalten werden. Drücken Sie SCROLL erneut, um den Durchlauf wieder zu starten.
- Um eine MD mit einem Discnamen oder Titelnamen zu versehen, lesen Sie „Etikettieren einer MD“ auf Seite 41 durch.

Vor Beginn der Aufnahme

Die MD (Mini Disc) ermöglicht die digitale Aufnahme und Wiedergabe von Musik mit hoher Tonqualität. Ein weiteres Merkmal der MD ist die Titelmarkierung. Diese Funktion ermöglicht das schnelle Auffinden eines bestimmten Punktes oder das bequeme Editieren der aufgezeichneten Titel. Je nach der aufzunehmenden Signalquelle sind jedoch Aufnahmemethode und Aufzeichnungsart der Titelnummern unterschiedlich.

Zur Aufnahme verwendete Signalquellen:

- CD-Spieler dieser Anlage
- Das MD-Deck führt digitale Aufnahme durch.*¹
- Das MD-Deck setzt die Titelnummern automatisch in derselben Reihenfolge wie auf der Quellen-CD. Bei manchen Titeln kann es jedoch vorkommen, dass keine Titelnummern gesetzt werden (siehe Seite 71).
- Tuner dieser Anlage und andere an die Buchsen VIDEO IN oder TAPE IN angeschlossene Komponenten
- Das MD-Deck führt analoge Aufnahme durch.*²
- Eine Titelnummer wird am Anfang einer Aufnahme gesetzt. Wenn jedoch die Funktion „Level Synchro Recording“ eingeschaltet ist (siehe Seite 34), werden Titelnummern automatisch in Übereinstimmung mit dem Pegel des Eingangssignals gesetzt.

*¹ Einzelheiten über die Beschränkungen bei digitaler Aufnahme finden Sie auf Seite 70.


*² Selbst wenn eine digitale Komponente an die Buchsen VIDEO IN oder TAPE IN angeschlossen ist, führt das MD-Deck eine analoge Aufnahme durch.

Anmerkung zu den Titelnummern einer MD

Bei einer MD werden alle Informationen über Titelnummern (Titelreihenfolge), die Anfangs- und Endpunkte von Titeln usw. in dem sogenannten TOC-Bereich*³ abgelegt, der getrennt von den Tondaten verwaltet wird. Durch einfaches Ändern der TOC-Daten ist ein bequemes und schnelles Editieren der aufgezeichneten Titel möglich.

*³ TOC: Table Of Contents (Inhaltsverzeichnis)

Nach der Aufnahme

- ➔ Drücken Sie MD , um die MD zu entnehmen, oder I/⏻ (Netz), um die Anlage auszuschalten.

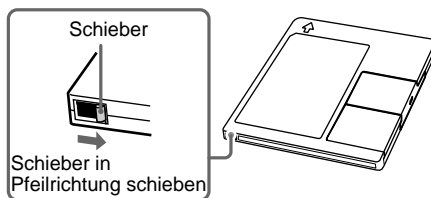
„TOC“ leuchtet entweder auf oder beginnt zu blinken. Die TOC-Daten werden aktualisiert, und die Aufnahme wird beendet.

Vor Abziehen des Netzkabels

Die MD-Aufnahme ist erst nach der Aktualisierung des MD-Inhaltsverzeichnisses (TOC) abgeschlossen. Das TOC wird aktualisiert, wenn Sie die MD auswerfen oder die Anlage durch Drücken von I/⏻ ausschalten. Um die Vollständigkeit der Aufnahme zu gewährleisten, darf das Netzkabel nicht vor („TOC“ leuchtet) oder während der Aktualisierung des TOC („TOC“ blinkt) abgezogen werden.

Zum Schützen einer bespielten MD

- Um eine bespielte MD zu schützen, schieben Sie den Schreibschutzschieber an der Seite der MD in Pfeilrichtung, so dass er die Öffnung freigibt. In dieser Stellung kann die MD nicht bespielt werden. Um die MD wieder bespielbar zu machen, schließen Sie den Schreibschutzschieber.

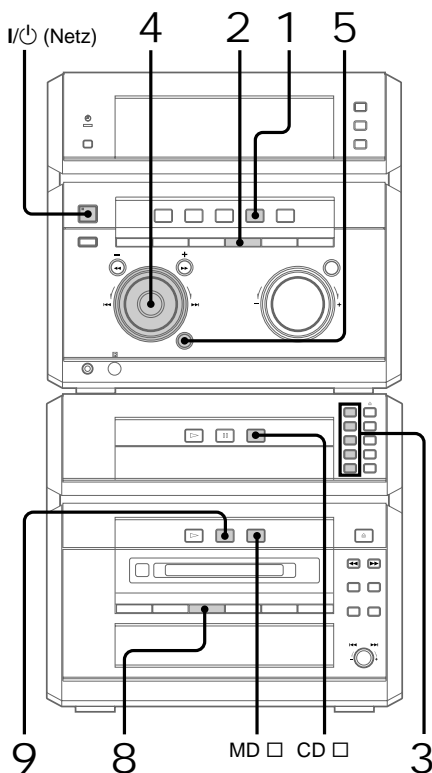


- Wenn die MD schreibgeschützt ist, erscheinen „C11“ und „Protected“ abwechselnd, und die MD kann nicht bespielt werden. Entnehmen Sie die MD, und schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung.

Aufnahme bestimmter CD-Titel auf eine MD

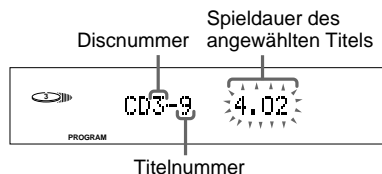
— CD-MD Synchro Recording

Sie können bestimmte CD-Titel mit der Programmwiedergabe-Funktion auswählen und dann das Programm mit Hilfe der CD-MD Synchro Recording-Funktion auf eine MD aufnehmen. Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.

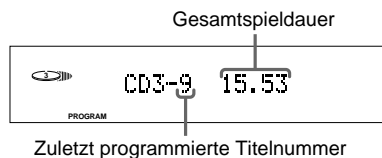


Auswahl der Titel

- 1 Drücken Sie CD, um die Funktion auf CD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PROGRAM“ erscheint.
- 3 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1 – 5 zur Wahl einer CD.
- 4 Drehen Sie das Handrad, bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird.
Um alle Titel auf einer CD auf einmal zu programmieren, wählen Sie „AL“ durch Drehen des Handrads



- 5 Drücken Sie ENTER.
Der Titel wird programmiert. Das Display zeigt nacheinander die Schrittnummer, die Nummer des letzten programmierten Titels und die Gesamtspieldauer des Programms an.



- 6 Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5. Sie können Schritt 3 überspringen, wenn Sie Titel von derselben CD wählen.

Aufnahme auf eine MD

7 Legen Sie eine beispielbare MD ein.

8 Drücken Sie CD SYNC NORMAL.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft, und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Pause geschaltet.

9 Drücken Sie MD \square .
Die Aufnahme beginnt.
Am Ende der Aufnahme wird sowohl der CD-Spieler als auch das MD-Deck automatisch auf Stopp geschaltet.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie CD \square oder MD \square .

Falls die MD während der Aufnahme voll wird

CD-Spieler und MD-Deck werden automatisch auf Stopp geschaltet.

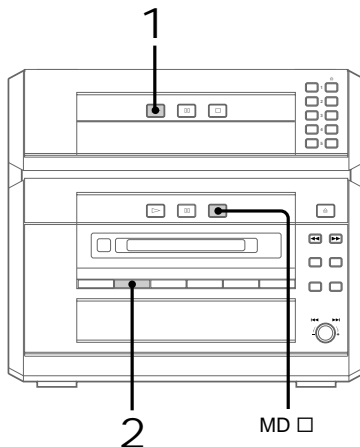
Anmerkungen

- Wenn der Wiedergabemodus auf „Repeat Play“ oder „Shuffle Play“ eingestellt ist, erfolgt in Schritt 8 eine automatische Umschaltung auf Normalwiedergabe.
- Die Funktion „Auto Cut“ ist während der Synchronaufnahme unwirksam.

Aufnahme des laufenden Titels — REC IT

Diese Funktion ermöglicht das schnelle Aufnehmen eines Titels, während Sie eine CD hören.

Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.



MD-Deck — Aufnahme

1 Drücken Sie CD \triangleright .
Die CD-Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie REC/REC IT während der Wiedergabe des Titels, den Sie aufnehmen wollen.
Der Titel wird erneut von Anfang an wiedergegeben, und die Aufnahme beginnt.
Das MD-Deck wird am Ende des Titels automatisch auf Stopp geschaltet.

Zum Stoppen der Aufnahme

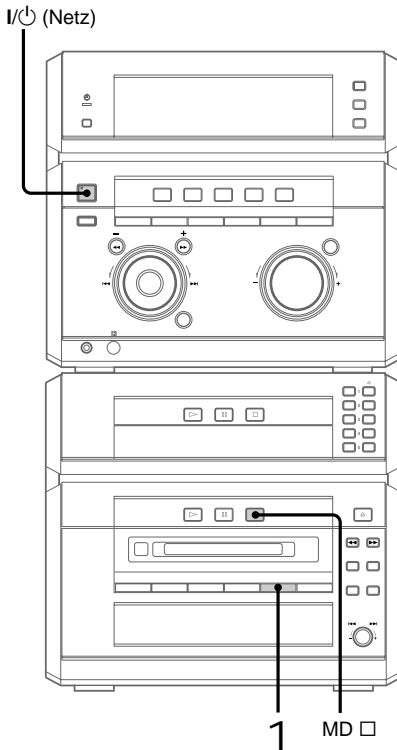
Drücken Sie MD \square .

Langzeitaufnahme

Neben dem normalen Stereo-Aufnahmemodus verfügt diese Anlage über zwei Langzeit-Aufnahmemodi: LP2 und LP4. Im Aufnahmemodus LP2 können Sie doppelt so lange, und im Modus LP4 viermal so lange wie im Normalmodus aufnehmen. Darüber hinaus beträgt die Aufnahmedauer für Mono-Aufnahme ungefähr das Doppelte der Stereo-Aufnahmedauer.

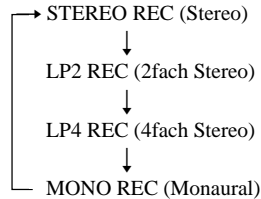
Anmerkung

Im Modus MD LP (LP2 oder LP4) bespielte MDs können nicht auf einer Anlage abgespielt werden, die den Modus MD LP nicht unterstützt. (Anlagen, die den Modus MD LP unterstützen, sind mit dem Logo „MD LP“ gekennzeichnet.) Darüber hinaus können Operationen, wie z.B. S.F Edit oder andere, nicht für MDs verwendet werden, die im Modus MD LP bespielt wurden.



- 1 Drücken Sie REC MODE mehrmals zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus, bevor Sie die Aufnahme mit CD-MD Synchro Recording usw. beginnen.

Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



- 2 Starten Sie die Aufnahme.

Die Signalquelle wird im gewählten Aufnahmemodus aufgenommen.

Gewählter Aufnahmemodus



Zum automatischen Hinzufügen von „LP:“ an den Anfang eines Titelnamens während Langzeitaufnahme

„LP:“ erscheint bei dem Versuch, die MD auf einer Anlage abzuspielen, die den Modus MD LP nicht unterstützt. Mit Hilfe dieser praktischen Funktion können Sie auf einen Blick feststellen, ob eine MD abspielbar ist oder nicht. Die Werksvorgabe ist „On“.

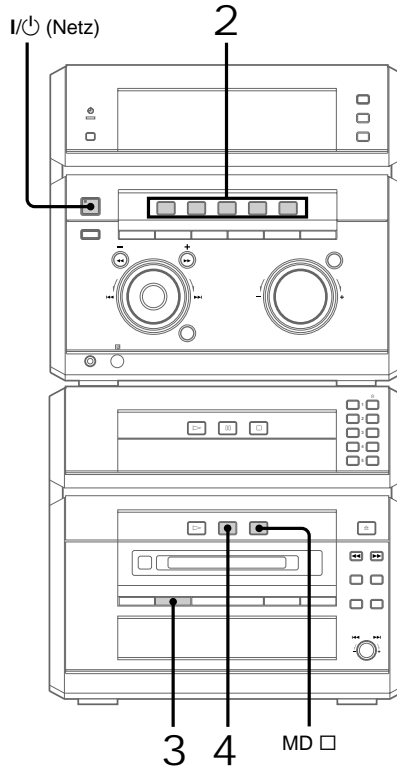
- 1 Drücken Sie MENU/NO während der Aufnahme-Pause. Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „LP Stamp On“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drücken Sie MENU/NO. „LP Stamp On“ verschwindet.

Anmerkungen

- Die aufgezeichnete Kennung „LP:“ ist ein Bestätigungszeichen, das darauf hinweist, dass Wiedergabe nicht möglich ist, wenn versucht wird, die MD auf einer Anlage abzuspielen, die den Modus MD LP nicht unterstützt. Bei Anlagen, welche den Modus MD LP unterstützen, erscheint diese Anzeige nicht.
- Bei Einstellung auf „On“ wird „LP:“ als Bestandteil des Titelnamens aufgezeichnet, so dass sich die Anzahl der Zeichen, die in eine MD eingegeben werden kann, verringert. Darüber hinaus wird „LP:“ beim Kopieren eines mit „LP:“ markierten Titelnamens automatisch dem kopierten Titelnamen beigefügt. Wird ein mit „LP:“ markierter Titel mit Hilfe der Divide-Funktion unterteilt, wird „LP:“ zu dem letzteren Titel hinzugefügt.
- Im Modus MD LP (LP2 oder LP4) bespielte MDs sollten auf einer Anlage abgespielt werden, die den Modus MD LP unterstützt. Solche MDs können nicht auf anderen Anlagen abgespielt werden.
- Der Aufnahmemodus kann selbst durch Drücken von REC MODE während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause nicht geändert werden.
- Selbst wenn Sie MONO durch mehrmaliges Drücken von REC MODE wählen, wird das Mithörersignal während der Aufnahme nicht monaural.

Manuelle Aufnahme auf eine MD — Manuelle Aufnahme

Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.



MD-Deck — Aufnahme

1 Legen Sie eine bespielbare MD ein.

2 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (z.B. CD).

3 Drücken Sie REC/REC IT.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.

4 Drücken Sie MD .

Die Aufnahme beginnt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Manuelle Aufnahme auf eine MD (Fortsetzung)

- 5 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle (z.B. CD).

Bei Aufnahme vom CD-Spieler dieser Anlage werden die Titelnummern automatisch gesetzt. Drücken Sie REC/REC IT während der Aufnahme, um Titelnummern an der gewünschten Stelle zu setzen. Näheres zum automatischen Setzen von Titelnummern während der Aufnahme vom Radio erfahren Sie unter „Setzen von Titelnummern“ auf Seite 34.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie MD □.

Zum Überschreiben eines vorhandenen Titels

- 1 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des zu überschreibenden Titels nach Schritt 2 angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie REC/REC IT. „Overwrite“ und die restliche Aufnahmedauer erscheinen abwechselnd im Display.
- 3 Führen Sie die Schritte 4 und 5 aus.

Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden (siehe Seite 37).
- Die restliche Aufnahmedauer auf der MD kann während der Aufnahme durch Drücken von MD DISPLAY überprüft werden.

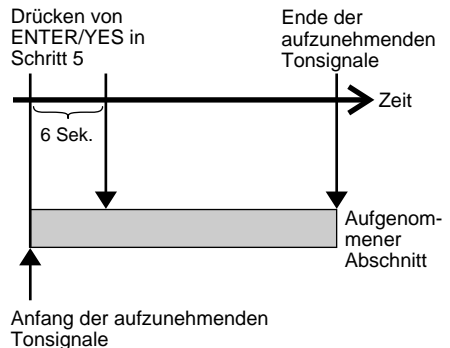
Anmerkungen

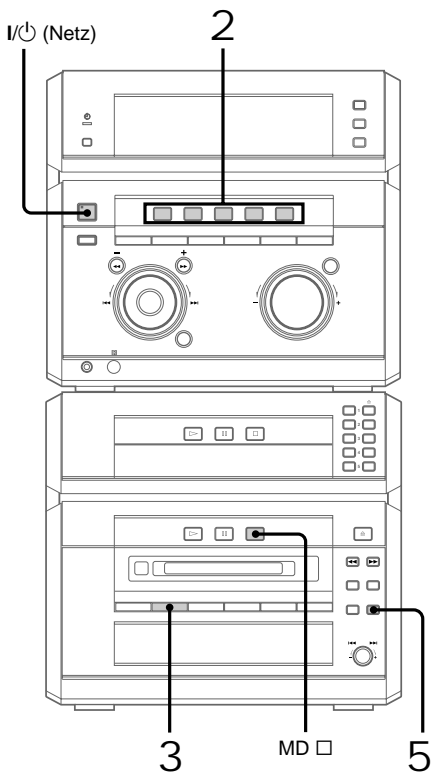
- Wird das MD-Deck während der CD-Aufnahme auf Pause geschaltet, wird an dieser Stelle eine Titelnummer gesetzt. Beachten Sie auch, dass bei wiederholter Aufnahme desselben Einzeltitels derselben CD die Titel als ein einziger Titel mit einer einzigen Titelnummer aufgezeichnet werden.
- Vorhandenes Material kann nicht überschrieben werden, wenn „PROGRAM“ oder „SHUFFLE“ im Display erscheinen.

Aufnahmebetrieb mit 6-Sekunden-Pufferspeicher

— Time Machine Recording

Beim Aufnehmen von UKW- oder Satellitenrundfunk-Programmen kommt es oft vor, dass die ersten Sekunden des Tonmaterials nicht mitgeschnitten werden, weil wegen der Ermittlung des Programminhalts die Aufnahmetaste zu spät gedrückt wurde. Um den Verlust dieses Materials zu verhindern, sorgt die Time Machine Recording-Funktion ständig dafür, dass jeweils die letzten paar Sekunden der Audiodaten in einem Pufferspeicher abgelegt werden. Beim Starten der Aufnahme greift das MD-Deck zunächst auf diese Audiodaten von 6 Sekunden Länge zu, so dass die Aufnahme tatsächlich mit dem Inhalt des Pufferspeichers beginnt, wie aus dem folgenden Diagramm ersichtlich ist:





1 Legen Sie eine beispielbare MD ein.

2 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (z.B. TUNER).

3 Drücken Sie REC/REC IT.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.

4 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle.

5 Drücken Sie ENTER/YES an dem Punkt, an dem die Aufnahme beginnen soll.

Die Aufnahme der Signalquelle beginnt mit den vorher im Pufferspeicher abgelegten Audiodaten von 6 Sekunden Länge.

Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.

Zum Abschalten von Time Machine Recording

Drücken Sie MD □.

Anmerkung

Die Zwischenspeicherung der Audiodaten beginnt, wenn das MD-Deck in Schritt 3 auf Aufnahme-Bereitschaft und die Signalquelle auf Wiedergabe geschaltet wird. Wenn weniger als 6 Sekunden seit dem Drücken von ENTER/YES vergangen sind, beginnt die Aufnahme im Time Machine Recording-Modus mit weniger als 6 Sekunden Vorgabe.

Setzen von Titelnummern

Titelnummern können wie folgt gesetzt werden:

- **Automatisch während der Aufnahme**

Bei der Aufnahme vom CD-Spieler dieser Anlage werden die Titelnummern automatisch in der gleichen Reihenfolge wie auf der Quellen-CD gesetzt. Bei manchen Titeln kann es jedoch vorkommen, dass keine Titelnummern gesetzt werden (siehe Seite 71). Verwenden Sie die Funktion Level Synchro Recording, um bei der Aufnahme vom Tuner dieser Anlage oder von Komponenten, die an die Buchsen VIDEO oder TAPE IN angeschlossen sind, Titelnummern automatisch zu setzen. Bei Aufnahme einer verrauschten Signalquelle (z.B. Bänder oder Radioprogramme) oder bei Timer-Aufnahme ist automatische Titelmarkierung jedoch nicht möglich.

- **An jedem Punkt während der Aufnahme**

Sie können Titelnummern jederzeit während der Aufnahme ohne Rücksicht auf die Art der Signalquelle setzen.

- **Nach der Aufnahme**

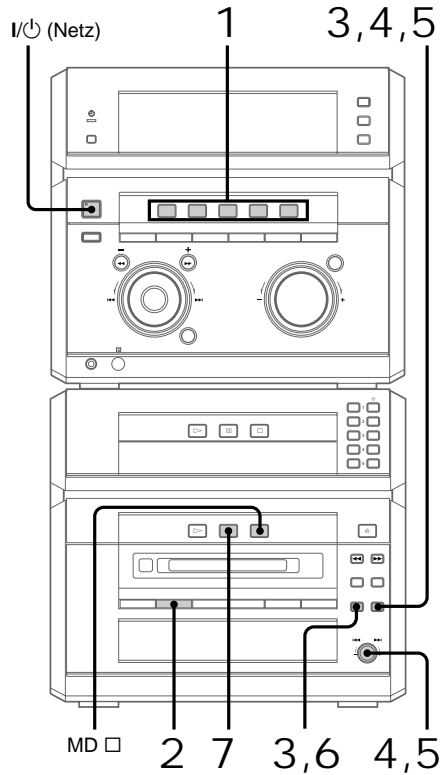
Verwenden Sie die Divide-Funktion (siehe Seite 48).

Automatisches Setzen von Titelnummern während der Aufnahme — Level-Synchro Recording

Die Werksvorgabe für Level Synchro Recording ist Ein, so dass Titelnummern automatisch gesetzt werden. Falls „L-SYNC“ während der Aufnahme nicht im Display erscheint, aktivieren Sie Level Synchro Recording nach dem folgenden Verfahren. Titelnummern werden automatisch gesetzt, wenn das Eingangssignal länger als zwei Sekunden unter einen bestimmten Schwellenwert abfällt und dann wieder auf den vorherigen Wert zurückkehrt.

Anmerkung

Falls die aufzunehmende Signalquelle verrauscht ist (z.B. Bänder oder Radioprogramme), ist automatische Titelmarkierung nicht möglich.



- 1 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (z.B. TUNER).
- 2 Drücken Sie REC/REC IT, um die Anlage auf Aufnahmebereitschaft zu schalten.
- 3 Drücken Sie MENU/NO. Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis „T.Mark Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

-
- 5 Drehen Sie MD JOG, bis „T.Mark LSync“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„L-SYNC“ leuchtet auf.
-

- 6 Drücken Sie MENU/NO.
-

- 7 Drücken Sie MD □□.
Die Aufnahme beginnt.
-

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie MD □.

Zum Ändern des Schwellenpegels für Level Synchro Recording

Um den Schwellenpegel für Level Synchro Recording zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Drücken Sie MENU/NO während der Aufnahme-Pause.
Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „LS(T)“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG zur Einstellung des Pegels, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Der Pegel kann in 2-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -72 dB und 0 dB eingestellt werden.
Durch Drücken von CLEAR wird der Wert auf die Werksvorgabe (-50 dB) zurückgestellt.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

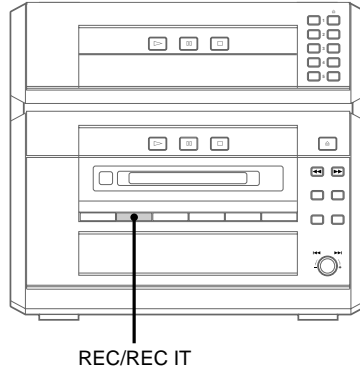
Zum Ausschalten der automatischen Titelmarkierung

- 1 Drücken Sie MENU/NO während der Aufnahme-Pause.
Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „T.Mark LSync“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „T.Mark Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.
„L-SYNC“ verschwindet.

Wenn „L-SYNC“ erloschen ist, wird eine Titelnummer nur am Anfang jeder Aufnahme gesetzt.

Manuelles Setzen von Titelnummern an bestimmten Punkten während der Aufnahme — Titelmarkierung

Sie können Titelnummern jederzeit während der Aufnahme ohne Rücksicht auf die Art der Signalquelle setzen.

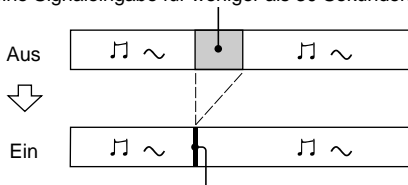


-
- ➔ Drücken Sie REC/REC IT während der Aufnahme an dem Punkt, an dem Sie eine Titelmarkierung setzen wollen.
Die Titel nach der gesetzten Titelmarkierung werden unnummeriert.
-

Einfügen von 3 Sekunden langen Leerstellen zwischen Titeln — Smart Space, Auto Cut

Die Smart Space-Funktion ermöglicht das automatische Einfügen von 3 Sekunden langen Leerstellen zwischen Titeln. Wenn die Smart Space-Funktion aktiviert ist und etwa 3 Sekunden oder länger (aber weniger als 30 Sekunden) keine Signaleingabe erfolgt, ersetzt das MD-Deck diese Stummpassage durch eine Leerstelle von etwa 3 Sekunden Länge und setzt die Aufnahme fort.

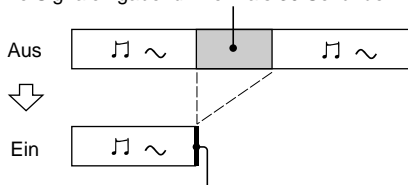
Keine Signaleingabe für weniger als 30 Sekunden



Einfügung einer Leerstelle von 3 Sekunden und Fortsetzung der Aufnahme

Auto Cut: Falls bei aktivierter Smart Space-Funktion länger als 30 Sekunden keine Signaleingabe erfolgt, ersetzt das MD-Deck diese Stummpassage durch eine Leerstelle von etwa 3 Sekunden Länge und schaltet auf Aufnahme-Pause.

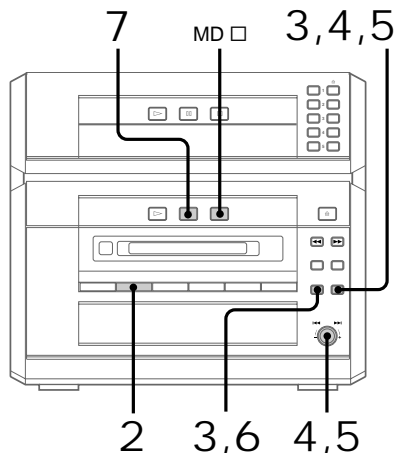
Keine Signaleingabe für mehr als 30 Sekunden



Einfügung einer Leerstelle von 3 Sekunden und Umschaltung auf Aufnahme-Pause

Anmerkung

Während der Synchronaufnahme ist Auto Cut ungeachtet der Einstellung funktionsunfähig.



- 1 Wählen Sie eine andere Funktion als MD.
- 2 Drücken Sie REC/REC IT, um die Anlage auf Aufnahmebereitschaft zu schalten.
- 3 Drücken Sie MENU/NO.
Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis „S.Space Off“ (oder „S.Space On“) erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 5 Drehen Sie MD JOG, bis „S.Space On“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

6 Drücken Sie MENU/NO.

7 Drücken Sie MD \square .

Die Aufnahme beginnt.

Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle (CD usw.).

Wenn eine längere Stummpassage von maximal 30 Sekunden Dauer vorhanden ist, erscheint „Smart Space“, worauf das MD-Deck diese Stummpassage durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden Länge ersetzt und die Aufnahme fortsetzt.

Wenn länger als 30 Sekunden keine Signaleingabe erfolgt, erscheint „Auto Cut“, worauf das MD-Deck die Stummpassage durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden Länge ersetzt und auf Aufnahme-Pause schaltet. Drücken Sie MD \triangleright , um die Aufnahme fortzusetzen.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie MD \square .

Zum Abschalten der Funktionen „Smart Space“ und „Auto Cut“

- 1 Drücken Sie MENU/NO während der Aufnahme-Pause.
Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „S.Space On“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „S.Space Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Hinweis

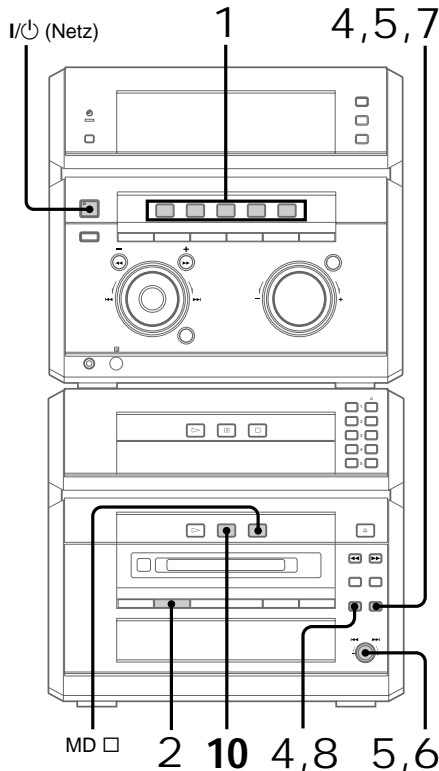
Die Werksvorgabe für die Funktionen „Smart Space“ und „Auto Cut“ ist Ein. Wenn Sie die Anlage ausschalten oder das Netzkabel abziehen, merkt sich das MD-Deck die letzte Einstellung (S.Space On oder Off).

Einstellen des Aufnahmepegels

Bei Aufnahme auf eine MD können Sie den Aufnahmepegel auf den gewünschten Wert einstellen. Der Aufnahmepegel kann nicht nur für analoge Aufnahmen, sondern auch bei digitaler Aufnahme von einer CD usw. eingestellt werden.

Anmerkung

Während der Synchronaufnahme ist der Aufnahmepegel ungeachtet der Einstellung auf 0,0 dB fixiert.



- 1 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MD-Deck — Aufnahme

Einstellen des Aufnahmepegels (Fortsetzung)

- 2 Vergewissern Sie sich, dass das MD-Deck auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet ist.
Ist dies nicht der Fall, drücken Sie REC/REC IT.
- 3 Bereiten Sie die Signalquelle vor, und starten Sie die Wiedergabe.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.
Drücken Sie ENTER/YES nach dem Erscheinen von „Setup?“.
- 5 Drehen Sie MD JOG, bis „LevelAdjust?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 6 Drehen Sie MD JOG zum Einstellen des Aufnahmepegels.
Eine Grobeinstellung des Aufnahmepegels kann durch Drücken von MD ◀◀ oder ▶▶ vorgenommen werden.
Der Aufnahmepegel kann von $-\infty$ bis +18,0 dB eingestellt werden. Während Sie den Ton mithören, justieren Sie den Aufnahmepegel so ein, dass „OVER“ selbst an der lautesten Passage nicht im Display erscheint. Der Pegelmesser wird während der Pegeleinstellung im Display angezeigt. (Die Anzeige für den linken Kanal ist oben, und die für den rechten Kanal unten.)



Den Aufnahmepegel so einstellen, dass „OVER“ nicht erscheint

- 7 Drücken Sie ENTER/YES.
- 8 Drücken Sie MENU/NO.

- 9 Wenn eine CD oder eine andere Signalquelle wiedergegeben wird, stoppen Sie die Wiedergabe.

- 10 Drücken Sie MD ◻◻.
Die Aufnahme beginnt.
Wenn Sie eine CD usw. aufnehmen, starten Sie die Wiedergabe.

Zum Stoppen der Aufnahme

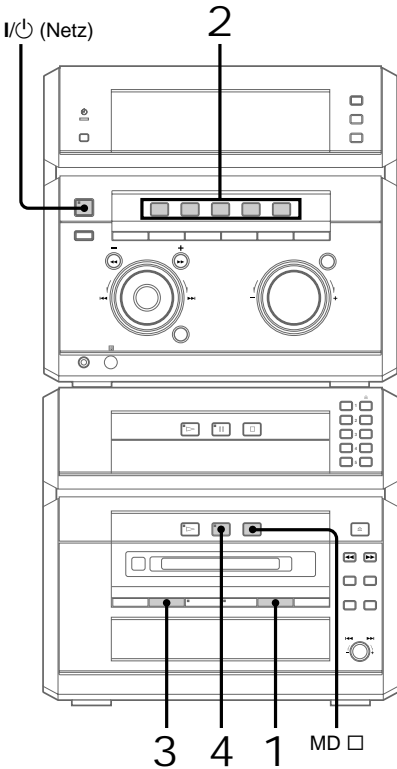
Drücken Sie MD ◻.

Hinweise

- Sie können den Aufnahmepegel auch während der Aufnahme einstellen.
- Nachdem der Aufnahmepegel eingestellt worden ist, bleibt er bis zur nächsten Einstellung erhalten. Um die Werksvorgabe wiederherzustellen, drücken Sie CLEAR in Schritt 6. Der Aufnahmepegel wird auf die Werksvorgabe (0,0 dB) zurückgestellt.

Monaurale Aufnahme

Stereosignale, beispielsweise von einer UKW-Stereosendung, können in Mono-Format umgewandelt und dann aufgezeichnet werden. Bei Aufnahmen im Mono-Format beträgt die Aufnahmedauer einer MD etwa das Zweifache der normalen Stereo-Aufnahmedauer (d.h. eine 60-Minuten-MD fasst 120 Minuten monauraler Audiosignale).



2 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (z.B. TUNER).

3 Drücken Sie REC/REC IT.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.

4 Drücken Sie MD .

Die Aufnahme beginnt.
Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle (CD usw.).

Zum Stoppen der Aufnahme
Drücken Sie MD .

Zum Zurückschalten auf Stereo-Aufnahme

Drücken Sie REC MODE mehrmals, bis „MONO“ verschwindet.

Die Anlage schaltet auf Stereo-Aufnahme (LP2 oder LP4) zurück, und „MONO“ erlischt.

1 Drücken Sie REC MODE mehrmals, bis „MONO“ erscheint.

Vor Beginn des Editierens

Sie können die aufgezeichneten Titel auf einer MD editieren. Mit Hilfe der Editierfunktionen können Sie die Reihenfolge der Titel auf einer MD beliebig ändern.

Editierfunktionen

- **Name — Etikettieren von MDs (Seite 41)**
Mit dieser Funktion können Sie Discs und Titel mit Namen versehen. Diese Namen können Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten.
- **Erase — Löschen von Aufnahmen (Seite 43)**
Verwenden Sie diese Funktion, um einen einzelnen Titel, alle Titel auf einmal, oder einen Teil eines Titels zu löschen.
- **Move — Ändern der Titelreihenfolge (Seite 47)**
Verwenden Sie diese Funktion, um die Titelnummerierung zu ändern.
- **Divide — Hinzufügen von Titelnummern (Seite 48)**
Verwenden Sie diese Funktion, um Titelnummern hinzuzufügen. Dadurch können Sie bestimmte Stellen schnell auffinden.
- **Combine — Kombinieren aufgenommener Titel (Seite 49)**
Mit dieser Funktion können Sie zwei Titel zu einem einzigen Titel kombinieren. Sie können auch voneinander getrennte Titel, wie z.B. die Titel 1 und 4, kombinieren.
- **Undo — Rückgängigmachen der letzten Änderung (Seite 51)**
Mit dieser Funktion können Sie den letzten Editiervorgang rückgängig machen und den Inhalt der MD wieder in den Zustand vor dem Editiervorgang zurückversetzen.
- **S.F Edit — Ändern des Aufnahmepegels (Seite 52)**
Verwenden Sie diese Funktion, um den Aufnahmepegel zu ändern. Sie können auch Fade-in- oder Fade-out-Aufnahme wählen.

Vor Beginn des Editierens

Eine MD kann nur dann editiert werden, wenn:


- die MD bespielbar ist.
- der MD-Wiedergabemodus auf Normalwiedergabe eingestellt ist.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte vor Beginn des Editierens.

- 1 Überprüfen Sie den Schreibschutzschieber der zu editierenden MD.
Wenn die MD schreibgeschützt ist, erscheinen „C11“ und „Protected“ abwechselnd, und die MD kann nicht editiert werden.
Schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung.

- 2 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PROGRAM“ und „SHUFFLE“ verschwinden.
MDs können nur während der Normalwiedergabe editiert werden. Das Editieren von MDs im Modus „Shuffle Play“ oder „Program Play“ ist nicht möglich.

Nach dem Editieren

- ➔ Drücken Sie MD , um die MD zu entnehmen, oder I/⏻ (Netz), um die Anlage auszuschalten.
„TOC“ leuchtet auf oder beginnt zu blinken. Die TOC-Daten werden aktualisiert, und der Editiervorgang wird beendet.

Vor Abziehen des Netzkabels

Der MD-Editierbetrieb wird durch die Aktualisierung des MD-Inhaltsverzeichnisses (TOC) beendet. Das TOC wird aktualisiert, wenn Sie die MD auswerfen oder die Anlage durch Drücken von I/⏻ ausschalten. Um die Vollständigkeit der Bearbeitung zu gewährleisten, darf das Netzkabel nicht vor („TOC“ leuchtet) oder während der Aktualisierung des TOC („TOC“ blinkt) abgezogen werden.

Etikettieren einer MD

— Name-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie folgendermaßen Etiketten für Ihre bespielten MDs und aufgenommenen Titel erzeugen.

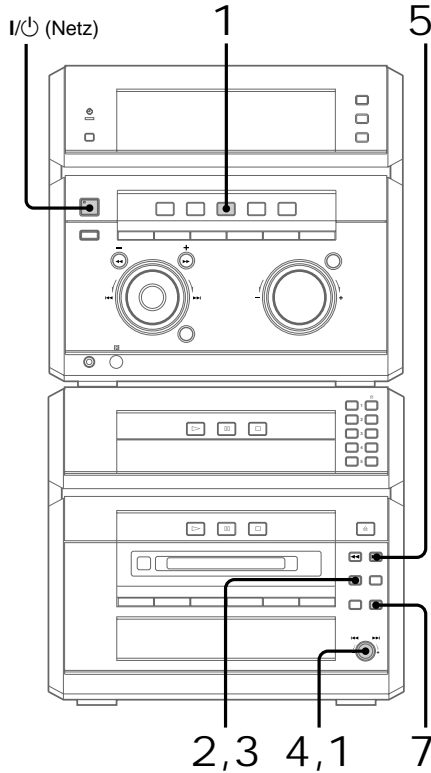
Während der Synchronaufnahme (Normal, High-Speed)

Wenn „CD TEXT“ während der Aufnahme aufleuchtet oder blinkt, können Sie die CD TEXT-Daten wie folgt auf die MD aufzeichnen:

- Automatische Etikettierung während der Aufnahme
Wenn „CD TEXT“ aufleuchtet, werden die CD TEXT-Daten automatisch aufgezeichnet.
- Manuelle Etikettierung während der Aufnahme
Wenn „CD TEXT“ blinkt, drücken Sie erst NAME EDIT/CHARACTER und dann ENTER/YES, um den Namen des laufenden Titels aufzuzeichnen.

Nach der Aufnahme

Verwenden Sie die auf dieser Seite beschriebene Name-Funktion. Der für den Discnamen und die Titelnamen reservierte Speicherplatz einer MD fasst maximal etwa 1.700 Zeichen.



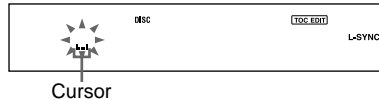
MD-Deck — Editieren

- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.

Um einen Titelnamen einzugeben, drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des zu etikettierenden Titels angezeigt wird.

- 2 Drücken Sie NAME EDIT.

Die Texteingabe-Anzeige erscheint, und der Cursor blinkt.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Etikettieren einer MD (Fortsetzung)

- 3 Drücken Sie CHARACTER zur Wahl des gewünschten Zeichentyps.
Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:
□ (Leerstelle) → A (Großbuchstaben) → a (Kleinbuchstaben) → 0 (Ziffern) → ' (Sonderzeichen) → □ (Leerstelle) → ...

- 4 Drehen Sie MD JOG zur Wahl des gewünschten Zeichens.

Zum Eingeben einer Leerstelle

Drücken Sie MD ►►, ohne MD JOG zu drehen.

Zum Eingeben eines Sonderzeichens

Die folgenden 24 Sonderzeichen stehen zur Verfügung.

' - / , . () : ! ? & + < > _ = " ; # \$ % @ * ^ `

- 5 Drücken Sie MD ►►.

Das in Schritt 4 gewählte Zeichen hört auf zu blinken, und der Cursor springt nach rechts.



Cursor

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis Sie den ganzen Namen eingegeben haben.

Falls Ihnen ein Fehler unterlaufen ist

Drücken Sie MD ◀◀ oder ►►, bis das zu ändernde Zeichen blinkt, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5.

Zum Löschen eines Zeichens

Drücken Sie CLEAR, während das Zeichen blinkt.

Es können keine Zeichen eingefügt werden.

- 7 Drücken Sie ENTER/YES, um die Etikettierung zu beenden.

Die eingegebenen Namen werden nacheinander angezeigt, bevor das Display wieder auf die ursprüngliche Anzeige zurückschaltet.

Zum Abschalten der Etikettierung

Drücken Sie MENU/NO.

Anmerkungen

- Ein Titelname kann auch während der Wiedergabe eingegeben werden. Die Wiedergabe wird wiederholt, bis die Etikettierung beendet ist.
- Wenn die MD schreibgeschützt ist, erscheinen „C11“ und „Protected“ abwechselnd, und die MD kann nicht bespielt werden. Entnehmen Sie die MD, und schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung (siehe Seite 27).

Kopieren eines Disc- oder Titelnamens

Sie können einen eingegebenen Disc- oder Titelnamen kopieren, um ihn als Namen für einen anderen Titel oder als Discnamen innerhalb einer Disc zu verwenden.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Nm Copy?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie MD JOG zur Wahl von „Disc“ (beim Kopieren des Discnamens) oder der Titelnummer des zu kopierenden Namens, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 5 Drehen Sie MD JOG zur Wahl der Ziel-Titelnummer oder von „Disc“ (bei Verwendung als Discname), und drücken Sie dann ENTER/YES.

Wenn „Overwrite??“ erscheint

Die Zieladresse weist bereits einen Disc- oder Titelnamen auf. Um mit dem Kopiervorgang fortzufahren, drücken Sie ENTER/YES.

Zum Abbrechen des Kopiervorgangs

Drücken Sie MENU/NO.

Überprüfung der Namen

Um die Discnamen zu überprüfen, drücken Sie SCROLL an der Fernbedienung im Stoppzustand. Um einen Titelnamen zu überprüfen, drücken Sie SCROLL während der Wiedergabe. Der Name erscheint dann durchlaufend im Display. Um den Durchlauf anzuhalten, drücken Sie SCROLL. Drücken Sie die Taste erneut, um den Durchlauf wieder zu starten.

Löschen von Namen

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Nm Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis der zu löschende Name erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „Complete!“ erscheint, und der Name wird gelöscht.

Löschen aller Namen

- 1 Drücken Sie MENU/NO.
- 2 Drehen Sie MD JOG, bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Nm All Ers?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „Nm All Ers?“ erscheint.
- 4 Drücken Sie ENTER/YES. „Complete!“ erscheint, und alle Namen werden gelöscht.

Zum Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des Zustands vor dem Etikettieren oder Löschen

Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Eingeben oder Löschen eines Namens wiederhergestellt werden (siehe Seite 51).

Löschen von Aufnahmen

— Erase-Funktion

Das MD-Deck ermöglicht schnelles und einfaches Löschen unerwünschter Titel. Mit Hilfe der Undo-Funktion kann der Inhalt auf den Zustand vor der Löschung wiederhergestellt werden (Rückgängigmachung). Beachten Sie jedoch, dass eine Rückgängigmachung nach der Durchführung anderer Editiervorgänge nicht möglich ist.

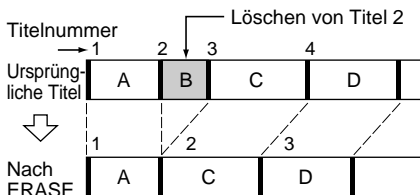
Es gibt drei Optionen zum Löschen von Aufnahmen:

- Löschen eines einzelnen Titels. (ERASE)
- Löschen aller Titel. (ALL ERASE)
- Löschen eines Titelteils. (A-B ERASE)

Löschen eines einzelnen Titels (ERASE)

Sie können einen Titel löschen, indem Sie einfach seine Titelnummer angeben. Beim Löschen eines Titels verringert sich die Gesamtanzahl der Titel auf der MD um eins, und die verbleibenden Titel nach dem gelöschten werden unnummeriert.

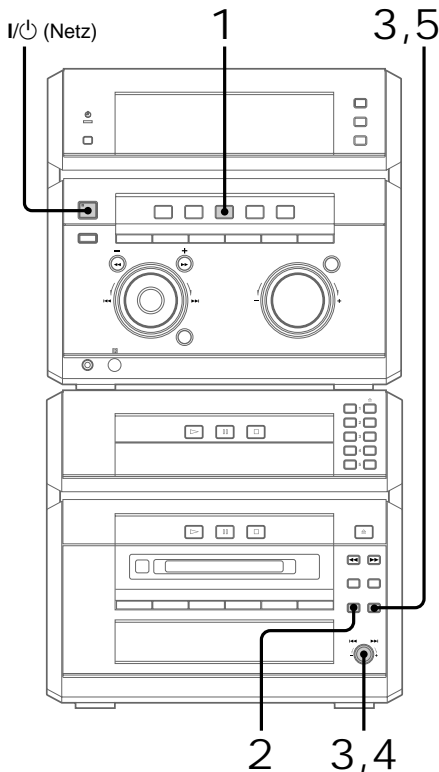
Beispiel: Löschen von Titel 2.



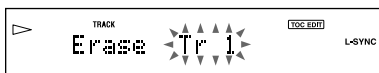
Da alle Titel nach dem gelöschten unnummeriert werden, ist es beim Löschen mehrerer Titel empfehlenswert, die Titel mit den höheren Nummern zuerst zu löschen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Löschen von Aufnahmen (Fortsetzung)



- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Tr Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis die gewünschte Titelnummer erscheint.



- 5 Drücken Sie ENTER/YES.
Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der ausgewählte Titel wird mitsamt seinem Titelnamen gelöscht.

Zum Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des Zustands vor dem Löschen

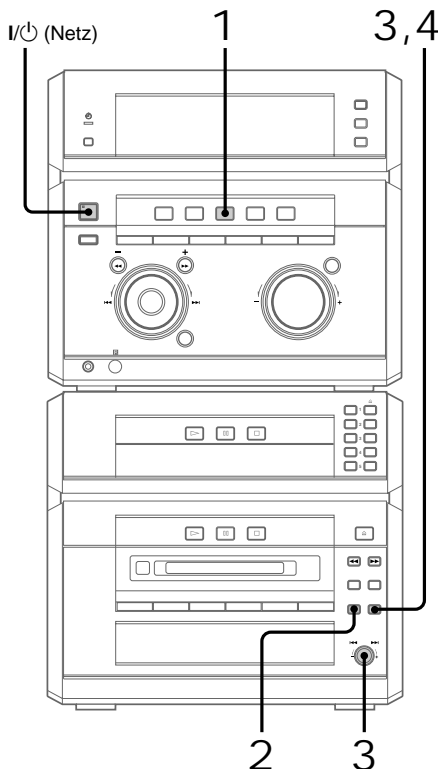
Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Löschen der Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51).

Anmerkung

„Erase???“ erscheint, wenn der Titel mit einem anderen MD-Deck aufgenommen oder editiert und dann schreibgeschützt wurde. Um den Titel zu löschen, drücken Sie ENTER/YES, während „Erase???“ sichtbar ist.

Löschen aller Titel (ALL ERASE)

Sie können den Discnamen, alle aufgenommenen Titel und ihre Namen auf einmal löschen.



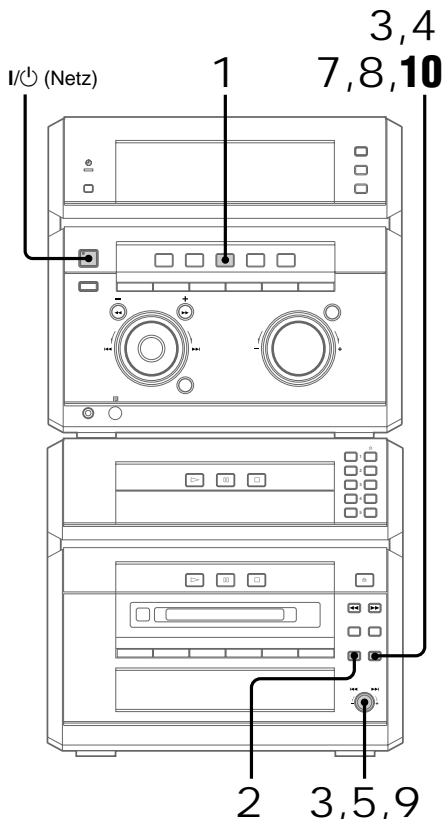
- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „All Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„All Erase??“ erscheint.
- 4 Drücken Sie ENTER/YES erneut.
Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und alle aufgenommenen Titel werden mitsamt ihren Titelnamen und dem Discnamen gelöscht.

Zum Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des Zustands vor dem Löschen

Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Löschen der Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51).



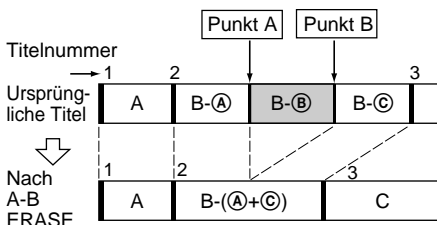
MD-Deck — Editieren

Löschen eines Titelteils (A-B ERASE)

Diese Funktion ermöglicht das bequeme Löschen eines vorher definierten Abschnitts innerhalb eines Titels. Der gewünschte Abschnitt kann in Einheiten von Frames*, Minuten oder Sekunden definiert werden. Diese Funktion ist praktisch, um beispielsweise unerwünschte Abschnitte aus Mitschnitten von Satelliten- oder UKW-Sendungen nachträglich zu löschen.

* 1 Frame ist 1/86 Sekunde.

Beispiel: Löschen eines Teils von Titel 2.



- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „A-B Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Löschen von Aufnahmen (Fortsetzung)

-
- 4** Drücken Sie ENTER/YES erneut. „—Rehearsal—“ und „Point A ok?“ erscheinen abwechselnd im Display, während das Deck den Abschnitt wenige Sekunden vor Punkt A bis zum Punkt A wiederholt wiedergibt.
-
- 5** Drehen Sie MD JOG unter Mithörkontrolle des Tons, um den Anfangspunkt (Punkt A) des zu löschenden Abschnitts aufzusuchen. Der Anfangspunkt kann in Schritten von 1/86 Sekunden (1 Frame)* verschoben werden.
Um den Punkt in Minuten- oder Sekundenschritten zu verschieben, drücken Sie MD ◀◀ oder ▶▶, so dass die Minuten- oder Sekundenanzeige blinkt, und drehen Sie dann MD JOG.
* Der Anfangspunkt kann in 2-Frame-Schritten (im Modus Monaural oder LP2-Stereo aufgenommene Titel) oder in 4-Frame-Schritten (im Modus LP4-Stereo aufgenommene Titel) verschoben werden.
-
- 6** Wiederholen Sie Schritt 6, bis Punkt A korrekt wiedergegeben wird.
-
- 7** Drücken Sie ENTER/YES, wenn Punkt A korrekt ist.
Daraufhin erscheint „Point B Set“ im Display, und die Wiedergabe zur Bestimmung des Endpunktes (Punkt B) des zu löschenden Abschnitts beginnt.
-
- 8** Setzen Sie die Wiedergabe fort, bis das Deck Punkt B erreicht, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„A-B Ers“ und „Point B ok?“ erscheinen dann abwechselnd, und das Deck spielt in ständig wiederkehrender Folge die wenige Sekunden langen Abschnitte vor Punkt A und nach Punkt B ab.
-
- 9** Drehen Sie MD JOG, um Punkt B aufzusuchen.
Das Verfahren ist das gleiche wie in Schritt 6.

10 Drücken Sie ENTER/YES, wenn Punkt B korrekt ist.

Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der Abschnitt zwischen den Punkten A und B wird gelöscht.

Zum Abbrechen von A-B Erase
Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des
Zustands vor dem Löschen

Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Löschen der Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51).

Anmerkung

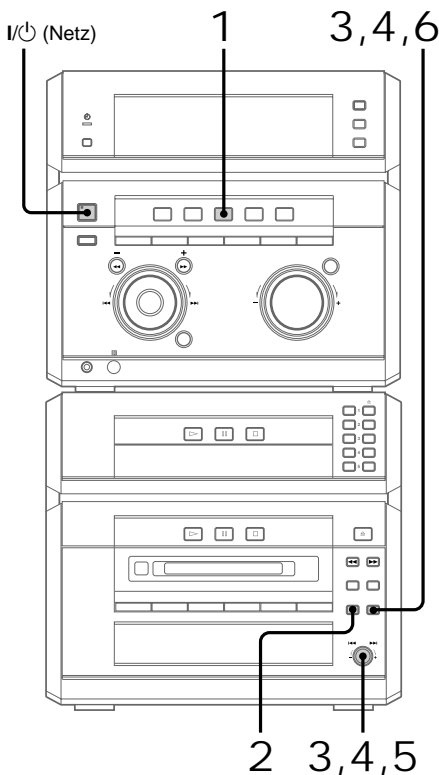
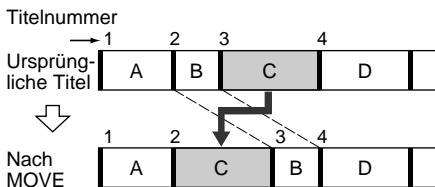
Falls „Impossible“ erscheint, kann der definierte Abschnitt nicht gelöscht werden. Dies kommt manchmal vor, wenn derselbe Titel sehr oft editiert wurde. Es handelt sich dabei nicht um einen mechanischen Fehler, sondern um eine technische Einschränkung des MD-Systems.

Verschieben aufgenommener Titel

— Move-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie die Reihenfolge der Titel auf der Disc beliebig verändern. Nach der Verschiebung eines Titels erfolgt eine automatische Umnummerierung der Titel.

Beispiel: Verschieben von Titel 3 nach Position 2.



- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Move?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

- 4 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des zu verschiebenden Titels erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

- 5 Drehen Sie MD JOG, bis die gewünschte Zielposition erscheint.



Ursprüngliche Titelnummer

Zielposition

- 6 Drücken Sie ENTER/YES. Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der ausgewählte Titel wird zu der angewiesenen Position verschoben.

Zum Abschalten der Move-Funktion

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen der Titelreihenfolge vor MOVE

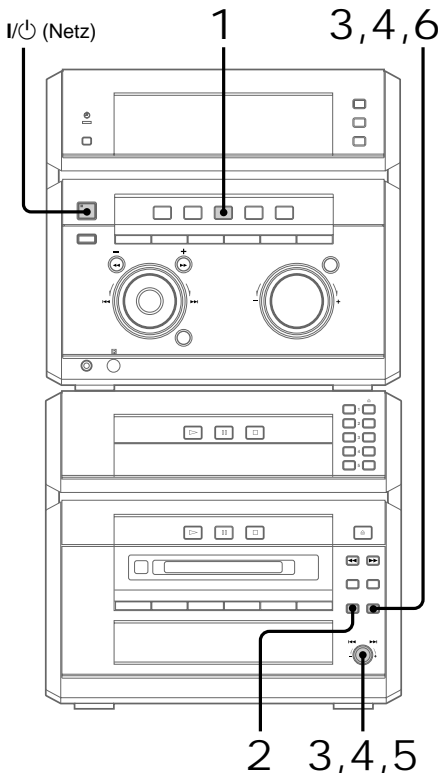
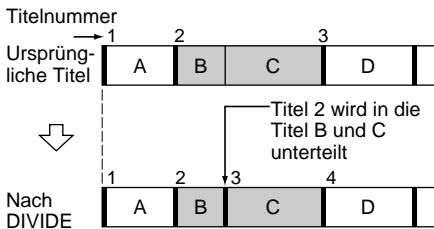
Die ursprüngliche Titelreihenfolge kann unmittelbar nach dem Verschieben der aufgenommenen Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51).

Unterteilen aufgenommener Titel

— Divide-Funktion

Diese Funktion ermöglicht das nachträgliche Setzen von Titelnummern nach der Aufnahme. Bei der Unterteilung eines Titels erhöht sich die Gesamtanzahl der Titel um eins, und alle nachfolgenden Titel werden umnummeriert.

Beispiel: Unterteilen von Titel 2 in zwei Titel.



1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.

2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.

3 Drehen Sie MD JOG, bis „Divide?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

4 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des zu unterteilenden Titels erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „—Rehearsal—“ erscheint, und der zu unterteilende Abschnitt wird wiederholt wiedergegeben.

5 Drehen Sie MD JOG unter Mithörkontrolle des Tons, um den Trennungspunkt einzustellen.

Der Trennungspunkt kann in Schritten von 1/86 Sekunden (1 Frame)* verschoben werden.

Um den Punkt in Minuten- oder Sekundenschritten zu verschieben, drücken Sie MD ◀◀ oder ▶▶, so dass die Minuten- oder Sekundenanzeige blinkt, und drehen Sie dann MD JOG.

* Der Trennungspunkt kann in 2-Frame-Schritten (im Modus Monaural oder LP2-Stereo aufgenommene Titel) oder in 4-Frame-Schritten (im Modus LP4-Stereo aufgenommene Titel) verschoben werden.

6 Drücken Sie ENTER/YES.

Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der neu erzeugte Titel wird wiedergegeben.

Zum Abschalten der Divide-Funktion

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des Zustands vor DIVIDE

Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Unterteilen der Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51). Zu diesem Zweck kann auch die Combine-Funktion verwendet werden (siehe Seite 49).

Anmerkungen

- Wenn Sie einen etikettierten Titel in zwei Titel unterteilen (siehe Seite 41), bleibt der Titelname nur für den ersten Titel erhalten.

Beispiel:



Der neue Titel hat keinen Namen

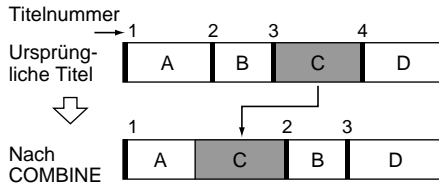
- „Impossible“ erscheint, wenn der Anfang oder das Ende eines Titels als Trennungspunkt angegeben wird. Drehen Sie MD JOG, um die Position zu verschieben.

Kombinieren aufgenommener Titel

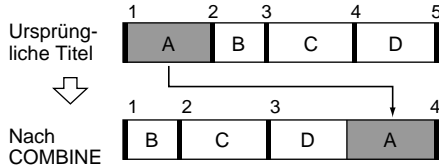
— Combine-Funktion

Mit dieser Funktion können sie zwei Titel zu einem einzigen kombinieren. Beim Kombinieren von zwei Titeln verringert sich die Gesamtzahl der Titel um eins, und alle Titel nach den kombinierten Titeln werden unnummeriert.

Beispiel: Kombinieren der Titel 3 und 1.

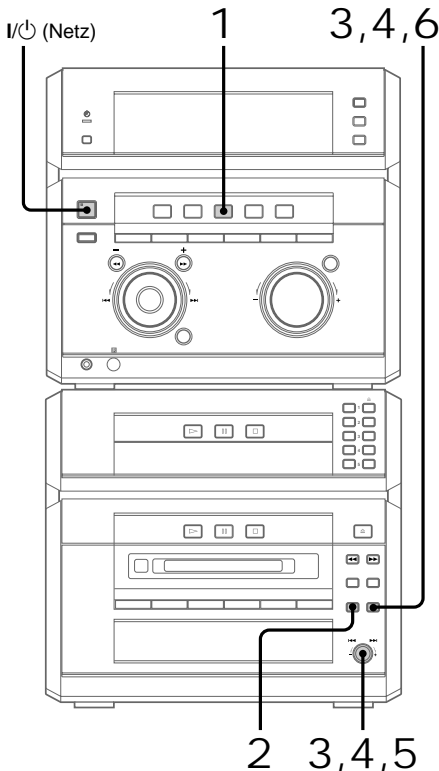


Beispiel: Kombinieren der Titel 1 und 4.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Kombinieren aufgenommener Titel (Fortsetzung)



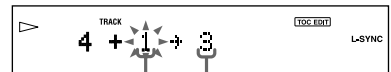
- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie MENU/NO, so dass „Edit Menu“ erscheint.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Combine?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

- 4 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des ersten der beiden zu kombinierenden Titel erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. Sollen beispielsweise die Titel 4 und 1 kombiniert werden, wählen Sie 4.



Erster Titelnummer

- 5 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des zweiten der beiden zu kombinierenden Titel erscheint.



Zweiter zu kombinierender Titel Neue Titelnummer

- 6 Drücken Sie ENTER/YES. Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und die Titel werden kombiniert. Die Wiedergabe beginnt.

Zum Abschalten der Combine-Funktion

Drücken Sie MENU/NO.

Zum Wiederherstellen des Zustands vor COMBINE

Der ursprüngliche Zustand kann unmittelbar nach dem Kombinieren der Titel wiederhergestellt werden (siehe Seite 51). Zu diesem Zweck kann auch die Divide-Funktion verwendet werden.

Anmerkungen

- Titel, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi (Stereo, MONO, LP2 oder LP4) aufgenommen wurden, können nicht kombiniert werden.
- Wenn beide der kombinierten Titel mit Namen versehen waren, wird der Name des zweiten Titels gelöscht.
- Wenn „Impossible“ im Display erscheint, können die Titel nicht kombiniert werden. Dies kommt manchmal vor, wenn derselbe Titel sehr oft editiert wurde. Es handelt sich dabei nicht um einen mechanischen Fehler, sondern um eine technische Einschränkung des MD-Systems.

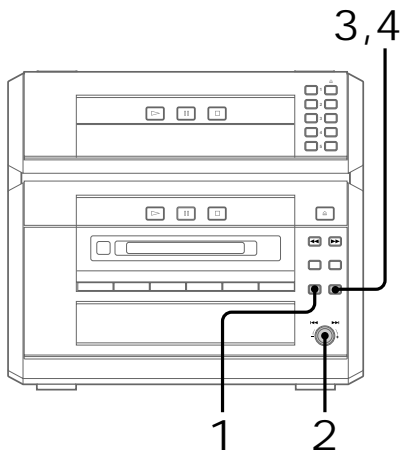
Annulieren der letzten Bearbeitung — Undo-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie den letzten Editiervorgang rückgängig machen und den Inhalt der MD wieder in den Zustand vor dem Editiervorgang zurückversetzen.

Beachten Sie jedoch, dass eine Annullierung nicht mehr möglich ist, wenn nach dem Editiervorgang einer der folgenden Schritte ausgeführt worden ist:

- Ein weiterer Editiervorgang ist ausgeführt worden.
- Eine der Tasten REC/REC IT, CD SYNC NORMAL oder CD SYNC HIGH SPEED ist gedrückt worden.
- Die TOC-Daten sind durch Ausschalten der Anlage oder Auswerfen der MD aktualisiert worden.
- Das Netzkabel ist abgezogen worden.

Die mit der S.F Edit-Funktion vorgenommenen Änderungen können selbst mit Hilfe der Undo-Funktion nicht mehr rückgängig gemacht werden.



1 Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie MD JOG, bis „Undo?“ erscheint.
„Undo?“ erscheint nicht, wenn kein Editiervorgang stattgefunden hat, der annulliert werden kann.

3 Drücken Sie ENTER/YES.

Es hängt von der Art des rückgängig zu machenden Editiervorgangs ab, welche der unten aufgeführten Meldungen im Display angezeigt wird.

Ausgeführter Editiervorgang	Meldung
Etikettieren eines Titels oder einer MD	
Kopieren eines Disc- oder Titelnamens	„Name Undo?“
Löschen von Namen	
Löschen eines einzelnen Titels	
Löschen aller Titel	„Erase Undo?“
Löschen eines Titelteils	
Verschieben eines Titels	„Move Undo?“
Unterteilen eines Titels	„Divide Undo?“
Kombinieren von Titeln	„Combine Undo?“

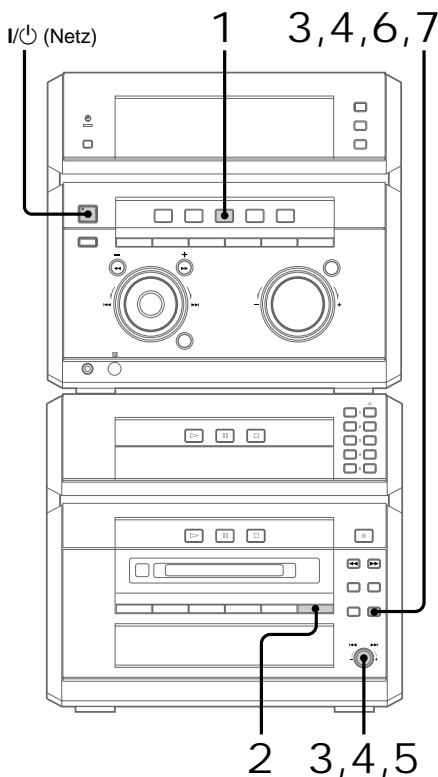
4 Drücken Sie ENTER/YES erneut.
„Complete!“ erscheint einige Sekunden lang, und der Inhalt der MD wird wieder in den Zustand vor dem Editiervorgang zurückversetzt.

Zum Abschalten der Undo-Funktion
Drücken Sie MENU/NO.

Ändern des Aufnahmepegels nach der Aufnahme

— S.F Edit-Funktion

Sie können die Lautstärke der aufgenommenen Titel mit Hilfe von S.F (Scale Factor) Edit ändern. Der ursprüngliche Titel wird mit dem neuen Aufnahmepegel überschrieben. Zum Ändern des Aufnahmepegels können Sie Fade-in Recording wählen, um den Signalpegel am Anfang der Aufnahme allmählich zu erhöhen, oder Fade-out Recording, um den Signalpegel am Ende der Aufnahme allmählich zu verringern.



Ändern des Gesamtaufnahmepegels

- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie S.F EDIT.
„S.F Edit“ erscheint im Display.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Tr Level?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des Titels, dessen Aufnahmepegel Sie ändern wollen, erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„Level 0dB“ erscheint im Display.
- 5 Drehen Sie MD JOG unter Mithörkontrolle des Tons, um den Aufnahmepegel einzustellen, ohne dass die Anzeige „OVER“ der Spitzenpegelmesser aufleuchtet. Der Pegel kann in 2-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -12 dB und +12 dB eingestellt werden.
- 6 Drücken Sie ENTER/YES.
Daraufhin erscheint „S.F Edit OK?“ im Display.
- 7 Drücken Sie ENTER/YES.
Das Deck beginnt mit dem Überschreiben des vorhandenen Titels. „S.F Edit: ** %“ erscheint, während der Titel überschrieben wird. Zum Überschreiben eines Titels wird ein Restzeitbetrag benötigt, der ungefähr so lang wie die Spieldauer des Titels oder länger ist. Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint „Complete!“ ein paar Sekunden lang im Display.

Ein- und Ausblenden der Aufnahme

- 1 Drücken Sie MD, um die Funktion auf MD umzuschalten.
- 2 Drücken Sie S.F EDIT.
„S.F Edit“ erscheint im Display.
- 3 Drehen Sie MD JOG, bis „Fade In?“ oder „Fade Out?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie MD JOG, bis die Nummer des Titels, dessen Aufnahmepegel Sie ändern wollen, erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„Time 5.0s“ erscheint dann im Display.
- 5 Drehen Sie MD JOG unter Mithörkontrolle des Tons, um die Fade-in- oder Fade-out-Aufnahmedauer zu ändern.
Die Anlage gibt den mit Fade-in- oder Fade-out Recording zu überschreibenden Abschnitt wieder. Die Dauer kann in 0,1-Sekunden-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen 1,0 und 15,0 Sekunden eingestellt werden. Die Dauer kann nicht länger als die Spieldauer des Titels eingestellt werden.
- 6 Drücken Sie ENTER/YES.
Daraufhin erscheint „S.F Edit OK?“ im Display.
- 7 Drücken Sie ENTER/YES.
Das Deck beginnt mit dem Überschreiben des vorhandenen Titels. „S.F Edit: ** %“ erscheint, während der Titel überschrieben wird. Zum Überschreiben eines Titels wird ein Restzeitbetrag benötigt, der ungefähr so lang wie die Spieldauer des Titels oder länger ist. Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint „Complete!“ ein paar Sekunden lang im Display.

Zum Abbrechen der Operation

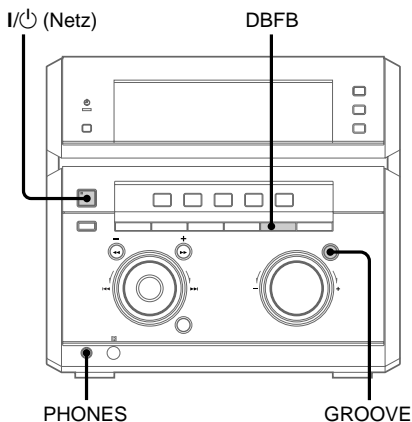
Drücken Sie MENU/NO in den Schritten 1 bis 6. Wenn der Aufnahmevorgang nach Drücken von ENTER/YES in Schritt 7 begonnen hat, kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.

Anmerkungen

- **Unterlassen Sie Abziehen des Netzkabels oder Bewegen der Anlage während des Aufnahmevorgangs. Dies kann Beschädigung der Aufnahmedaten und fehlerhafte Durchführung der Aufnahme zur Folge haben.**
- Der Aufnahmepegel eines im Modus LP2 oder LP4 aufgenommenen Titels kann nicht geändert werden.
- Verwenden Sie keine beschädigte oder verschmutzte MD. Dies kann fehlerhafte Aufzeichnung der Aufnahmedaten zur Folge haben.
- Wiederholte Änderung des Aufnahmepegels hat Verschlechterung der Tonqualität zur Folge.
- Wenn der Aufnahmepegel einmal geändert worden ist, kann er selbst bei einer Rückstellung auf den ursprünglichen Pegel nicht mehr genau auf den ursprünglichen Wert eingestellt werden.
- Eine Änderung des Aufnahmepegels bei aktiviertem Timer ist nicht möglich.
- Die mit der S.F Edit-Funktion vorgenommenen Änderungen können selbst mit Hilfe der Undo-Funktion nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Einstellen des Tons

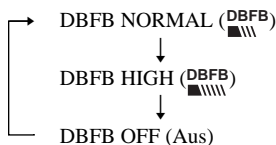
Sie können die Bässe verstärken, einen dynamischeren Klang erzeugen und einen Kopfhörer anschließen.



Zum Verstärken der Bässe (DBFB)

Drücken Sie DBFB*.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



* DBFB = Dynamic Bass Feedback (Dynamische Bassrückkopplung)

Für einen dynamischen Klang (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE. Die Lautstärke wird auf Dynamikmodus geschaltet, der DBFB-Pegel wird automatisch auf den Maximalwert erhöht, die Entzerrerkurve wird umgeschaltet, und die Taste GROOVE leuchtet auf. Durch erneutes Drücken von GROOVE erfolgt eine Rückstellung auf die vorherige Lautstärke.

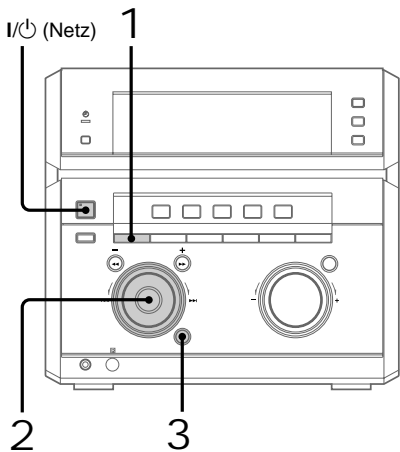
Anmerkungen

- Bei manchen Stücken klingt die Musik verzerrt, wenn das DBFB-System bei zu starken Bässen mit dem Klangeffekt benutzt wird. Stellen Sie DBFB auf „DBFB“ oder „OFF“, oder schalten Sie den Klangeffekt ab (siehe diese Seite).
- Durch Abschalten von GROOVE wird DBFB auf „DBFB“ geschaltet und die Entzerrerkurve abgeflacht. Zum Abschalten des DBFB-Pegels drücken Sie DBFB, bis die Anzeige verschwindet.

Wahl des Klangeffektes

Das Klangeffektmenü ermöglicht die Wahl der Toneinstellungen, die für die jeweilige Musikgattung am besten geeignet sind.

Wahl des Klangeffekts im Musikmenü



- 1** Drücken Sie FILE SELECT.
Der zuletzt gewählte Klangeffekt erscheint im Display.
- 2** Drehen Sie das Handrad, um die gewünschte Voreinstellung auszuwählen.
Der Name der Voreinstellung erscheint dann im Display.
Siehe die Tabelle „Musikmenüoptionen“.
- 3** Drücken Sie ENTER.

Zum Abschalten des Effekts

Drücken Sie EFFECT an der Fernbedienung mehrmals, so dass „EFFECT OFF“ im Display erscheint.

Musikmenüoptionen

„SUR“ erscheint, wenn Sie eine Toneinstellung mit Surround-Effekten wählen.

Effekt	Verwendung
ROCK	Standard-Musikquellen
POP	
SOUL	
HOUSE	
R&B	
ACTION	Soundtracks und spezielle Hörsituationen
ROMANCE	
SF	
DRAMA	
SPORTS	Videospiele
SHOOTING	
RACING	
RPG	
BATTLE	
ADVENTURE	Benutzerdatei*
P FILE 1-5	

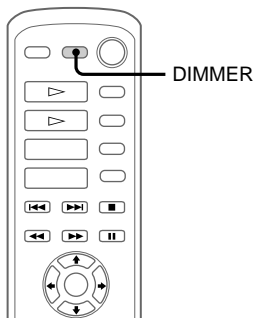
* Die Benutzerdatei-Funktion ermöglicht das Speichern Ihrer bevorzugten Klangeffekte (siehe „Erstellen einer persönlichen Audio-Klangeffektdatei“ auf Seite 58).

Hinweis

Wenn Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ an der Fernbedienung drücken, wird der zuletzt gewählte Klangeffekt angezeigt, und Sie können einen neuen Klangeffekt im Musikmenü auswählen.

Ändern der Display-Helligkeit

Sie können die Display-Helligkeit während der Musikwiedergabe ändern.



- ➔ Drücken Sie DIMMER an der Fernbedienung.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

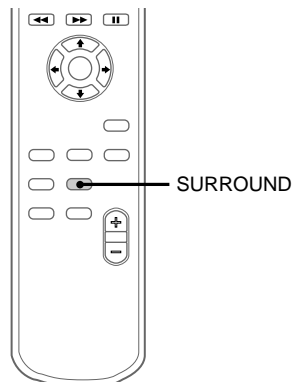
DIMMER ON



DIMMER OFF

Wahl eines Surround-Effektes

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Surround-Effekte wählen.



- ➔ Drücken Sie SURROUND mehrmals zur Wahl des gewünschten Surround-Effektes.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

SURROUND ON (SUR)



SURROUND OFF (Aus)

Zum Abschalten des Effekts

Drücken Sie EFFECT mehrmals, so dass „EFFECT OFF“ im Display erscheint.

Hinweis

Wenn Sie den Surround-Effekt bewahren wollen, können Sie ihn in einer Benutzerdatei speichern (siehe „Erstellen einer persönlichen Audio-Klangeffektdatei“ auf Seite 58).

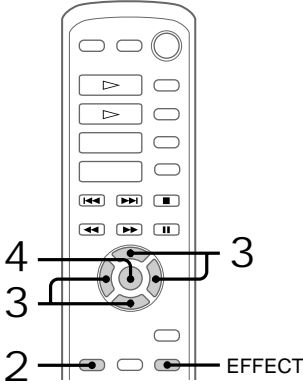
Anmerkung

Wenn Sie andere Klangeffekte wählen, werden die Surround-Effekte abgeschaltet.

Einstellen des graphischen Entzerrers

Sie können den Klang durch Anheben oder Absenken des Pegels bestimmter Frequenzbereiche beeinflussen.

Wählen Sie vor der Einstellung zuerst den Klangeffekt, den Sie als Basis für Ihre Klangeinstellung verwenden wollen.



Zum Abschalten des Effekts

Drücken Sie EFFECT mehrmals, so dass „EFFECT OFF“ im Display erscheint.

Anmerkung

Wenn Sie ein anderes Menü oder einen anderen Klangeffekt (außer „EFFECT OFF“) wählen, geht der eingestellte Klangeffekt verloren. Um den eingestellten Klangeffekt für spätere Verwendung zu bewahren, speichern Sie ihn in einer Benutzerdatei. (Siehe „Erstellen einer persönlichen Audio-Klangeffektdatei“ auf Seite 58.)

1 Wählen Sie den Klangeffekt, den Sie als Basis für Ihre Klangeinstellung verwenden wollen (siehe „Wahl des Klangeffektes“ auf Seite 55).

2 Drücken Sie GEQ.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶ (bzw. ◀◀/▶▶ am Gerät) zur Wahl des Frequenzbands, und stellen Sie dann den gewünschten Pegel für das Frequenzband durch Drücken von ▲ oder ▼ (bzw. durch Drehen des Handrads am Gerät) ein.



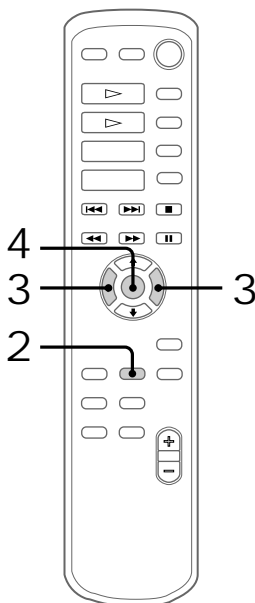
4 Drücken Sie ENTER.

Erstellen einer persönlichen Audio-Klangeffektdatei

— Benutzerdatei

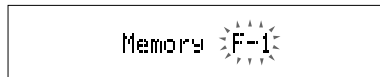
Sie können Ihre bevorzugten Klangmuster (Surround-Effekt und graphische Entzerrerkurve) in einer Benutzerdatei ablegen und im Speicher der Anlage aufbewahren. Später können Sie dann ein Klangmuster aufrufen, um eine bestimmte MD, CD oder ein Radioprogramm wiederzugeben. Bis zu fünf Klangdateien können erstellt werden.

Wählen Sie vor der Einstellung zuerst den Klingeffekt, den Sie als Basis für Ihre Klingeinstellung verwenden wollen.



- 1 Stellen Sie den gewünschten Klingeffekt mit Hilfe des graphischen Entzerrers und des Surround-Effekts ein. (Siehe „Einstellen des graphischen Entzerrers“ auf Seite 57, „Wahl eines Surround-Effektes“ auf Seite 56 und „Wahl des Klingeffektes“ auf Seite 55.)

- 2 Drücken Sie P FILE.
Die Benutzerdateinummer blinkt im Display.

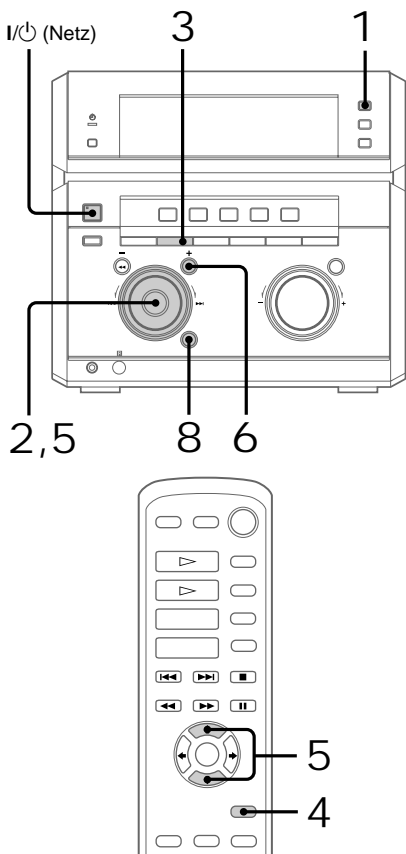


- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Wahl der Dateinummer (P FILE), unter der Sie den Klingeffekt abspeichern wollen.

- 4 Drücken Sie ENTER.
Die eingestellten Klingeffekte werden unter der ausgewählten Dateinummer gespeichert. Die vorher auf diesem Speicherplatz gespeicherten Einstellungen werden gelöscht und durch die neuen Einstellungen ersetzt.

Etikettieren der Festsender — Sendername

Sie können einem Festsender einen Namen von bis zu 12 Zeichen (Sendername) zuweisen. Der Sendername wird dann beim Aufrufen des Festsenders angezeigt.



1 Drücken Sie TUNER/BAND zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs.

2 Drehen Sie das Handrad, um den gewünschten Festsender einzustellen.

3 Drücken Sie TUNER NAME.
Die Texteingabe-Anzeige erscheint, und der Cursor blinkt.

4 Drücken Sie CHARACTER an der Fernbedienung mehrmals zur Wahl des gewünschten Zeichentyps.

Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

□ (Leerstelle) → A (Großbuchstaben) → a (Kleinbuchstaben) → 0 (Ziffern) → ' (Sonderzeichen) → □ (Leerstelle) → ...

5 Drehen Sie das Handrad (oder drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangleright$ an der Fernbedienung), um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Zum Eingeben einer Leerstelle

Drücken Sie \blacktriangleright (oder \blacktriangleright an der Fernbedienung), ohne das Handrad zu drehen.

Zum Eingeben eines Sonderzeichens

Die folgenden 24 Sonderzeichen stehen zur Verfügung.

' - / , . () ! ? & * < > _ = " ; # \$ % @ * ` `

6 Drücken Sie \blacktriangleright .
Das in Schritt 5 gewählte Zeichen hört auf zu blinken, und der Cursor springt nach rechts.

7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, bis Sie den ganzen Namen eingegeben haben.

Falls Ihnen ein Fehler unterlaufen ist

Drücken Sie \blacktriangleleft oder \blacktriangleright (bzw. $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ an der Fernbedienung), bis das zu ändernde Zeichen blinkt, und wiederholen Sie dann die Schritte 4 bis 6.

Zum Löschen eines Zeichens
Drücken Sie CLEAR an der Fernbedienung, während das Zeichen blinkt. Es können keine Zeichen eingefügt werden.

8 Drücken Sie ENTER, um die Etikettierung zu beenden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Etikettieren der Festsender (Fortsetzung)

Zum Abschalten der Etikettierung
Drücken Sie TUNER NAME.

Zum Überprüfen von Speichernummer und Frequenz

Der Sendername wird beim Aufrufen des etikettierten Senders angezeigt.

Zum Überprüfen von Speichernummer und Frequenz drücken Sie DISPLAY.
Speichernummer und Frequenz werden 4 Sekunden lang angezeigt, worauf das Display wieder auf den Sendernamen zurückschaltet.

Zum Löschen eines Sendernamens

- 1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
- 2 Drücken Sie CLEAR an der Fernbedienung mehrmals, um den Namen zu löschen.
- 3 Drücken Sie ENTER.

Anmerkung

Wenn der Tuner einen RDS-Sender empfängt, erscheint der RDS-Sendername anstelle des gespeicherten Sendernamens.

Verwendung des Radiodatensystems (RDS) (nur Europa-Modell)

Was ist RDS?

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunkdienst, der es Sendern gestattet, zusätzliche Informationen zusammen mit dem regulären Signal des Rundfunkprogramms auszustrahlen. Dieser Tuner bietet praktische RDS-Funktionen, wie die Anzeige von Sendernamen und das Aufsuchen von Sendern nach Programmtyp. RDS steht nur mit UKW-Sendern zur Verfügung.*

Anmerkung

RDS funktioniert eventuell nicht richtig, wenn das von dem empfangenen Sender ausgestrahlte RDS-Signal gestört oder zu schwach ist.

* Nicht alle UKW-Sender bieten den RDS-Dienst an, und nicht alle RDS-Sender bieten die gleichen Dienste an. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Rundfunksender bezüglich weiterer Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrem Gebiet.

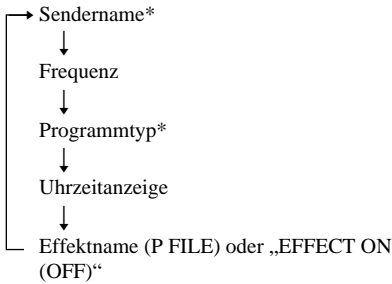
Empfang von RDS-Sendungen

➔ Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Bereich.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste anbietet, erscheint der Sendername im Display.

Zum Überprüfen der RDS-Information

Mit jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige wie folgt:



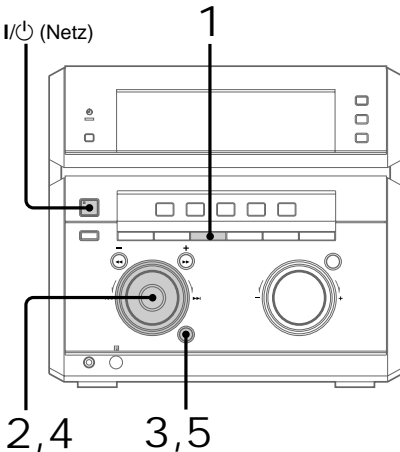
* Wird der RDS-Sender nicht einwandfrei empfangen, erscheinen Sendername und Programmtyp eventuell nicht im Display.

Hinweis

Wird DISPLAY länger als jeweils 2 Sekunden lang gedrückt gehalten, wird der Spektralanalysator ein- und ausgeschaltet.

Sendersuche nach Programmtyp (PTY)

Sie können den gewünschten Sender nach Wahl eines Programmtyps aufsuchen. Der Tuner sucht dann alle im Festsenderspeicher enthaltenen RDS-Sender nach dem gewählten Programmtyp ab.



- 1 Drücken Sie REPEAT/PTY, während Sie ein Radioprogramm hören.
- 2 Drehen Sie das Handrad zur Wahl des gewünschten Programmtyps. Siehe den nachstehenden Abschnitt „Liste der Programmtypen“.
- 3 Drücken Sie ENTER.
Der Tuner beginnt damit, die voreingestellten RDS-Sender abzusuchen („SEARCH“ und der gewählte Programmtyp erscheinen abwechselnd im Display).
Wenn der Tuner das gewünschte Programm empfängt, beginnt der Sendername zu blinken.
- 4 Drehen Sie das Handrad, um den gewünschten Festsendernamen anzuzeigen.
- 5 Drücken Sie ENTER, während der Festsendernamen blinkt.

Zum Abschalten der PTY-Suche Drücken Sie REPEAT/PTY erneut.

Liste der Programmtypen (PTY)

NEWS

Programme über aktuelle Nachrichten.

AFFAIRS

Aktuelle Programme, die sich mit aktuellen Nachrichten befassen.

INFORMATION

Programme über Verbrauchertemen, medizinische Ratgeber.

SPORT

Sportprogramme.

EDUCATION

Programme zur Weiterbildung, wie z.B. Kurse und Ratgeber.

DRAMA

Hörspiele und Fortsetzungsserien.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

*Verwendung des
Radiodatensystems (RDS)
(Fortsetzung)*

CULTURE

Programme über nationale oder regionale Kultur, Sprache und gesellschaftliche Belange.

SCIENCE

Programme über Naturwissenschaft.

VARIED

Programme mit Interviews berühmter Persönlichkeiten, Ratespielen und Komödien.

POP

Programme mit populärer Musik.

ROCK

Programme mit Rockmusik.

EASY MUSIC

„Easy Listening“ (Musik für Autofahrer).

L. CLASSICAL

Allgemeine klassische Musik, wie z.B. Instrumental-, Gesang- und Chorstücke.

S. CLASSICAL

Aufführungen berühmter Orchester, Kammermusik, Oper usw.

OTHER MUSIC

Musik, wie z.B. Rhythm and Blues und Reggae.

WEATHER

Wetterbericht.

FINANCE

Börsenberichte, Handel usw.

CHILDREN

Programme für die Jugend.

SOCIAL

Programme über Menschen und gesellschaftliche Belange.

RELIGION

Programme mit religiösem Inhalt.

PHONE IN

Programme, bei denen Hörer ihre Ansichten per Telefon oder in einem öffentlichen Forum ausdrücken können.

TRAVEL

Programme über Reisen. Nicht für Ansagen, die durch TP/TA lokalisiert werden.

LEISURE

Programme über Freizeitaktivitäten, wie z.B. Gartenarbeit, Angeln, Kochen usw.

JAZZ

Programme mit Jazz-Musik.

COUNTRY

Programme mit Country-Musik.

NATION

Programme mit populärer Musik des Landes oder der Region.

OLDIES

Programme mit Oldies-Musik.

FOLK

Programme mit Volksmusik.

DOCUMENTARY

Forschungsthemen.

ALARM TEST

Testsignal für Notfall-Sendungen.

ALARM-ALARM

Notfall-Sendungen.

NONE

Sonstige Programme.

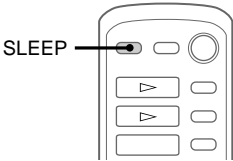
Anmerkung

„NO PTY“ erscheint im Display, wenn der gewählte Programmtyp gegenwärtig nicht gesendet wird.

Einschlafen mit Musik

— Sleep Timer

Die Anlage kann so eingestellt werden, dass sie sich nach einer vorprogrammierten Zeit automatisch ausschaltet, so dass Sie zu den Klängen von Musik einschlafen können. Die Ausschaltzeit kann in 10-Minuten-Einheiten vorprogrammiert werden.



➔ Drücken Sie SLEEP mehrmals, um die gewünschte Zeit zu wählen.

Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Minutenanzeige (Ausschaltzeit) wie folgt:

AUTO → 90min → 80min → 70min
→ ... → 10min → OFF → AUTO ...

Bei Wahl von „AUTO“

Die Anlage schaltet sich aus, nachdem die Wiedergabe der laufenden CD oder MD beendet ist (bis zu 100 Minuten).

Zum Überprüfen der Restdauer (außer bei Wahl von „AUTO“)

Drücken Sie SLEEP einmal.

Zum Ändern der Ausschaltzeit

Wählen Sie die gewünschte Zeit durch Drücken von SLEEP.

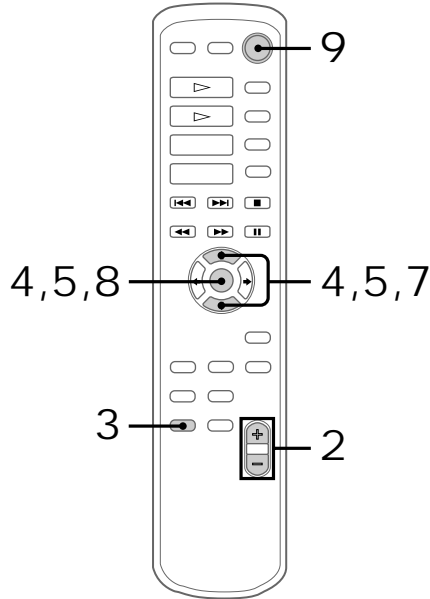
Zum Abschalten der Funktion „Sleep Timer“

Drücken Sie SLEEP mehrmals, bis „SLEEP OFF“ erscheint.

Wecken mit Musik

— Daily Timer

Sie können sich zu einer vorprogrammierten Zeit mit Musik wecken lassen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhr richtig eingestellt ist (siehe Seite 7).



1 Bereiten Sie die Signalquelle für die Wiedergabe vor.

- CD: Legen Sie eine CD ein. Um die Wiedergabe ab einem bestimmten Titel zu starten, erstellen Sie ein Programm (siehe Seite 20).
- MD: Legen Sie eine MD ein. Um die Wiedergabe ab einem bestimmten Titel zu starten, erstellen Sie ein Programm (siehe Seite 24).
- Radio: Stellen Sie den gewünschten Sender ein (siehe Seite 8).

2 Stellen Sie die Lautstärke ein.

3 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET. „SET (DAILY 1)“ erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wecken mit Musik (Fortsetzung)

- 4 Wählen Sie DAILY 1 oder 2 durch Drücken von \uparrow oder \downarrow , und drücken Sie dann ENTER.

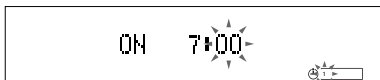
„ON“ leuchtet auf, und die Stundenanzeige blinkt.



- 5 Stellen Sie die Zeit zum Starten der Wiedergabe ein.

Stellen Sie die Stunde durch mehrmaliges Drücken von \uparrow oder \downarrow ein, und drücken Sie dann ENTER.

Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



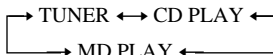
Stellen Sie die Minute durch mehrmaliges Drücken von \uparrow oder \downarrow ein, und drücken Sie dann ENTER.

Die Stundenanzeige beginnt wieder zu blinken.

- 6 Stellen Sie die Zeit zum Stoppen der Wiedergabe nach dem in Schritt 5 beschriebenen Verfahren ein.

- 7 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow mehrmals zur Wahl der gewünschten Signalquelle.

Die Anzeige ändert sich wie folgt:



- 8 Drücken Sie ENTER.

Nach dem Timer-Modus (DAILY 1 oder DAILY 2) werden nacheinander Startzeit, Stoppzeit und Signalquelle angezeigt, und dann erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

- 9 Drücken Sie I/power zum Ausschalten der Anlage.

Zum Überprüfen der Einstellung

- 1 Drücken Sie TIMER SELECT.
- 2 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow zur Wahl des jeweiligen Modus (DAILY 1 oder 2), und drücken Sie dann ENTER.

Zum Abschalten des Timer-Betriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie „TIMER OFF“ mit Hilfe von \uparrow oder \downarrow , und drücken Sie dann ENTER.

Hinweis

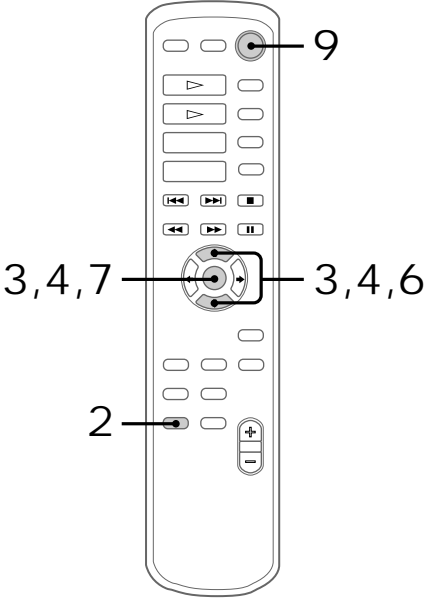
Die Anlage schaltet sich 30 Sekunden vor der voreingestellten Zeit ein.

Anmerkungen

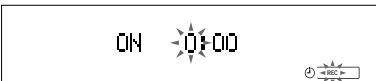
- DAILY 1 und DAILY 2 können nicht zur gleichen Zeit aktiviert werden.
- Daily Timer und Aufnahme-Timer können nicht zur gleichen Zeit aktiviert werden.
- Wird Daily Timer gleichzeitig mit Sleep Timer verwendet, hat die Einstellung von Sleep Timer Vorrang.

Timer-Aufnahme von Radioprogrammen

Um eine Timer-Aufnahme durchzuführen, müssen Sie zuerst den Sender vorabstimmen (siehe Seite 8) und die Uhr einstellen (siehe Seite 7).



- 1** Rufen Sie den Festsender auf (siehe Seite 16).
- 2** Drücken Sie CLOCK/TIMER SET. „SET (DAILY 1)“ erscheint.
- 3** Wählen Sie „SET MD REC“ mit Hilfe von \uparrow oder \downarrow , und drücken Sie dann ENTER. „ON“ leuchtet auf, und die Stundenanzeige blinkt.



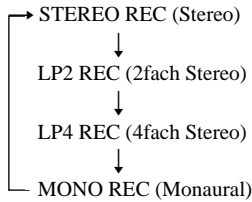
- 4** Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit ein. Stellen Sie die Stunde durch mehrmaliges Drücken von \uparrow oder \downarrow ein, und drücken Sie dann ENTER. Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



Stellen Sie die Minute durch mehrmaliges Drücken von \uparrow oder \downarrow ein, und drücken Sie dann ENTER. Die Stundenanzeige beginnt wieder zu blinken.

- 5** Stellen Sie die Zeit zum Stoppen der Aufnahme nach dem in Schritt 4 beschriebenen Verfahren ein.

- 6** Drücken Sie \uparrow oder \downarrow mehrmals zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus. Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



- 7** Drücken Sie ENTER. Das Display zeigt die Einstellungen der Timer-Aufnahme an, bevor es wieder auf die ursprüngliche Anzeige zurückschaltet.

- 8** Legen Sie eine beispielbare MD ein. Wenn die MD teilweise gespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.

- 9** Drücken Sie I/O zum Ausschalten der Anlage.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Timer-Aufnahme von Radioprogrammen (Fortsetzung)

Zum Überprüfen der Einstellung

- 1 Drücken Sie TIMER SELECT.
- 2 Wählen Sie „SEL MD REC“ mit Hilfe von \blacktriangle oder \blacktriangledown , und drücken Sie dann ENTER.

Zum Abschalten des Timer-Betriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie „TIMER OFF“ mit Hilfe von \blacktriangle oder \blacktriangledown , und drücken Sie dann ENTER.

Anmerkungen

- Falls die Anlage zur vorprogrammierten Startzeit bereits eingeschaltet ist, erfolgt keine Aufnahme vom Tuner.
- Die Lautstärke wird während der Aufnahme auf den Minimalwert reduziert.
- DAILY 1 und DAILY 2 können nicht zur gleichen Zeit aktiviert werden.
- Wird der Aufnahme-Timer gleichzeitig mit „Sleep Timer“ verwendet, hat die Einstellung von „Sleep Timer“ Vorrang.
- Führen Sie keine Bedienungsvorgänge in der Zeit zwischen dem Einschalten der Stromversorgung und dem Starten der Aufnahme aus (etwa 30 Sekunden vor der eingestellten Zeit).

Anschluss externer AV-Komponenten

Zur Erweiterung Ihrer Stereoanlage können Sie gesonderte Komponenten anschließen. Nehmen Sie auf die Bedienungsanleitung der jeweiligen Komponente Bezug.

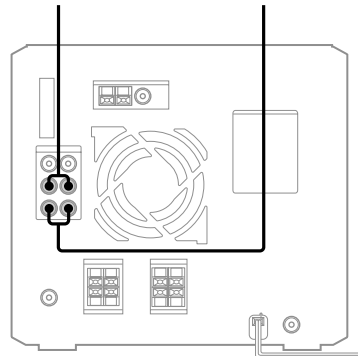
Anschluss von Audio-Komponenten

Anschluss eines Cassettendecks für analoge Aufnahme

Sie können ein Cassettendeck mit im Fachhandel erhältlichen Audiokabeln an die Anlage anschließen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Stecker an die gleichfarbigen Buchsen anschließen.

An die Audio-Ausgangsbuchsen des Cassettendecks

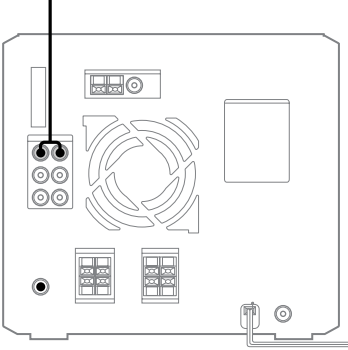
An die Audio-Eingangsbuchsen der Anlage



Anschluss eines Videorecorders

Sie können einen Videorecorder mit einem im Fachhandel erhältlichen Audiokabel an die Anlage anschließen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Stecker an die gleichfarbigen Buchsen anschließen. Um den Ton des angeschlossenen Videorecorders zu hören, drücken Sie VIDEO.

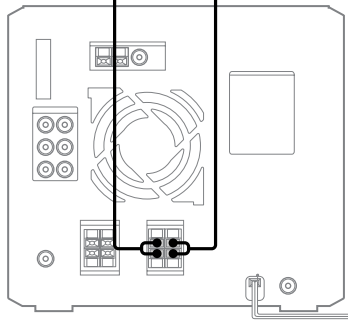
An die Audio-Ausgangsbuchsen des Videorecorders



Anschluss von Rücklautsprechern

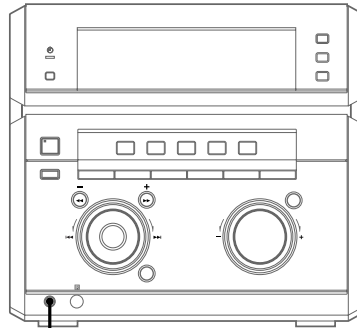
Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Klemmen REAR SPEAKER an.

Zum rechten Rücklautsprecher Zum linken Rücklautsprecher



Anschluss eines Kopfhörers

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an.

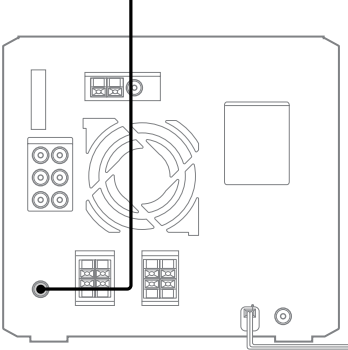


Buchse PHONES

Anschluss eines Super-Tieftöners

Schließen Sie einen gesonderten Super-Tieftöner an die Buchse SUPER WOOFER OUT an.

Zum Super-Tieftöner



Zum Hören über Kopfhörer
Dadurch werden die Lautsprecher abgeschaltet.

Anmerkung

Wenn Sie einen Super-Tieftöner angeschlossen haben, beachten Sie bitte, dass der Super-Tieftöner durch den Anschluss eines Kopfhörers nicht abgeschaltet wird. Der Super-Tieftöner muss bei Anschluss eines Kopfhörers getrennt ausgeschaltet werden.

Anschluss von Außenantennen

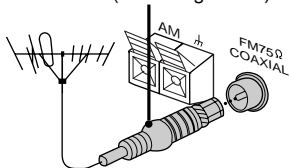
Schließen Sie eine Außenantenne an, um den Empfang zu verbessern.

UKW-Antenne

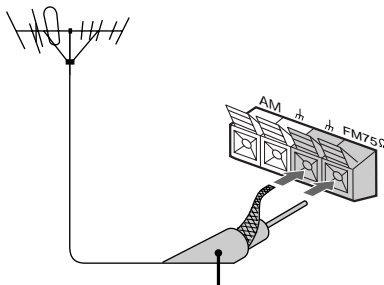
Schließen Sie eine im Fachhandel erhältliche UKW-Außenantenne oder die Fernsehantenne an.

Buchsentyp ①

IEC-Normstecker (nicht mitgeliefert)



Buchsentyp ②



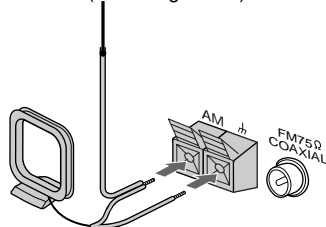
75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert)

MW/LW-Antenne

Schließen Sie einen isolierten Draht von 6 bis 15 Meter Länge an die MW/LW-Antennenklemme an. Lassen Sie die mitgelieferte MW/LW-Rahmenantenne angeschlossen.

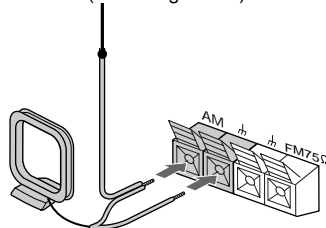
Buchsentyp ①

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



Buchsentyp ②

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



Wichtig

Bei Anschluss einer Außenantenne muss ein Erdungsdraht an die Erdklemme h angeschlossen werden. Auf keinen Fall darf der Erdungsdraht an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

Anmerkung

Stellen Sie die MW/LW-Rahmenantenne möglichst weit entfernt vom Gerät auf.

Vorsichtsmaßnahmen

Zur Betriebsspannung

Bevor Sie diese Anlage in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung Ihrer Anlage mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Zur Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Ziehen Sie zum Trennen des Netzkabels stets am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Kundendienststelle ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage so auf, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schiefe Unterlage.
- Stellen Sie die Anlage nicht an Orten auf, wo sie den folgenden Einflüssen ausgesetzt ist:
 - Extrem hohe oder niedrige Temperaturen
 - Staub oder Schmutz
 - Hohe Feuchtigkeit
 - Vibrationen
 - Direktes Sonnenlicht.

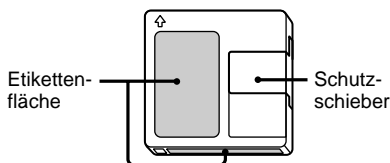
Zum Betrieb

- Wenn die Stereoanlage direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann sich Kondenswasser auf der Linse des CD-Spielers oder MD-Decks niederschlagen und den Abtastlaser beeinträchtigen. In diesem Fall funktioniert die Anlage nicht einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD oder MD heraus und warten Sie bei eingeschalteter Anlage ca. eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Nehmen Sie bei einem Transport der Anlage alle Discs heraus.

Sollten sich noch irgendwelche Fragen oder Probleme bezüglich dieser Stereoanlage ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Anmerkungen zu MDs

- Durch gewaltsames Öffnen des Schutzschiebers kann die Disc beschädigt werden. Sollte sich der Schutzschieber öffnen, schließen Sie ihn sofort wieder, ohne die Disc im Inneren zu berühren.
- Bringen Sie das mit der Disc gelieferte Etikett nur an der dafür vorgesehenen Fläche an. Das Etikett darf nicht im Schutzschieberbereich oder an anderen Stellen angebracht werden. Beachten Sie, dass die Form der Anbringungsfläche je nach Disc unterschiedlich ist.



- Wischen Sie die MD-Cassette mit einem trockenen Tuch ab, um Schmutz zu entfernen.
- Setzen Sie MDs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen, wie z.B. Warmluftauslässen, aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in praller Sonne geparkten Auto liegen.

Anmerkungen zu CDs

- Reinigen Sie eine CD vor der Wiedergabe mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei die CD von der Mitte zum Rand hin ab.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel wie Benzol, Verdüner, handelsübliche Reinigungsmittel oder für herkömmliche Schallplatten bestimmte Antistatiksprays.
- Setzen Sie CDs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen, wie z.B. Warmluftauslässen, aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in praller Sonne geparkten Auto liegen.
- Wenn Sie CDs verwenden, an deren Etikettenseite Klebstoff oder eine ähnlich klebrige Substanz haftet, oder deren Etiketten mit Spezialfarbe bedruckt sind, besteht die Gefahr, dass die CD oder das Etikett an den Innenteilen dieses Gerätes hängen bleibt. Falls dies eintritt, lässt sich die CD möglicherweise nicht entnehmen, und außerdem kann sie eine Funktionsstörung dieses Gerätes verursachen. Vergewissern Sie sich daher vor Gebrauch, dass die Etikettenseite der CD nicht klebrig ist. Vermeiden Sie die Verwendung folgender CDs:
 - Leih-CDs oder gebrauchte CDs mit anhaftenden Aufklebern, deren Klebstoff über die Aufkleberfläche hinaus verschmiert ist. Wenn der Rand des Aufklebers an der CD klebrig ist.
 - CDs, deren Etiketten mit Spezialfarbe bedruckt sind, die sich bei Berührung klebrig anfühlen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anmerkung zu High-Speed CD-MD
Synchro-Recording

Bestimmte CDs können Tonaussetzer oder Rauschen in der Aufnahme verursachen oder sogar unerwünschte Titel auf der MD erzeugen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die CD zu reinigen und das Tonmaterial bei Normalgeschwindigkeit mit der Funktion CD-MD Synchro Recording auf die MD aufzunehmen.

Reinigung des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit einer milden Waschmittellösung angefeuchtet haben.

Zum Abnehmen des Lautsprechergrills

Ziehen Sie den Grill mit beiden Händen gerade nach vorn ab, um eine Beschädigung der Rippen zu vermeiden.

Systemeinschränkungen von MDs

Das Aufnahmesystem Ihres MD-Decks weist die im Folgenden beschriebenen Einschränkungen auf. Diese Einschränkungen sind auf die besondere Beschaffenheit des MD-Aufnahmesystems selbst zurückzuführen, und stellen keine Störungen mechanischer Art dar.

„Disc Full!“ erscheint, obwohl die maximale Aufnahmezeit noch nicht erreicht ist

Wenn 255 Titel auf eine MD aufgezeichnet worden sind, erscheint „Disc Full!“ ohne Rücksicht auf die Gesamtaufnahmedauer. Mehr als 255 Titel können nicht aufgezeichnet werden. Wenn Sie zusätzliche Titel aufnehmen wollen, müssen Sie entweder nicht mehr benötigte Titel löschen oder eine andere beispielbare MD verwenden.

„Disc Full!“ erscheint, bevor die maximale Anzahl der aufnehmbaren Titel (255) erreicht ist

Starke Pegelstöße innerhalb von Titeln werden manchmal als Titelpausen interpretiert, wodurch eine zu hohe Titelanzahl registriert und ein Aufleuchten der Anzeige „Disc Full!“ im Display veranlasst wird. Die restliche Aufnahmezeit hat nicht zugenommen, obwohl mehrere kurze Titel gelöscht wurden

Titel mit einer Dauer von weniger als 12 Sekunden werden nicht gezählt, so dass durch Löschen dieser Titel kein zusätzlicher Platz geschaffen wird.*

* Während der Stereo-Aufnahme.

Im Modus Monaural oder LP2: etwa 24 Sekunden

Im Modus LP4: etwa 48 Sekunden

Bestimmte Titel können nicht mit anderen kombiniert werden. Das Kombinieren von Titeln kann undurchführbar sein, wenn die Titel wiederholt editiert worden sind. Die Summe aus verstrichener und restlicher Aufnahmedauer der MD entspricht nicht der maximalen Aufnahmedauer

Dieses Phänomen wird dadurch verursacht, dass die Aufnahme stets in Einheiten von zwei Sekunden* Länge erfolgt, selbst wenn das Eingangssignal kürzer ist. Der Aufnahmeinhalt kann daher kürzer als die maximale Aufnahmekapazität sein. Der verfügbare Speicherplatz kann außerdem durch Kratzer weiter verringert werden.

* Während der Stereo-Aufnahme.

Im Modus Monaural oder LP2: etwa 4 Sekunden

Im Modus LP4: etwa 8 Sekunden

Tonaussetzer beim Absuchen editierter Titel

Durch Editieren erzeugte Titel können bei Suchoperationen Tonaussetzer verursachen, weil die Hochgeschwindigkeits-Wiedergabe bei der Suche der Positionen auf der Disc mehr Zeit benötigt, wenn die Titel über die Disc verstreut sind.

Es können keine Titelnummern gesetzt werden

Wenn „L-SYNC“ (Seite 34) bei analoger Aufnahme im Display aufleuchtet, wird möglicherweise keine Titelnummer am Anfang eines Titels gesetzt:

- wenn derselbe Titel auf derselben Disc wiederholt mit Einzeltitel-Wiederholung aufgenommen wird usw.
- wenn Titel auf verschiedenen Discs mit der gleichen Titelnummer nacheinander aufgenommen werden.
- wenn das Eingangssignal zwischen zwei Titeln weniger als zwei Sekunden lang unter einen bestimmten Schwellenpegel abfällt.
- wenn das Eingangssignal mitten in einem Titel länger als zwei Sekunden unter einen bestimmten Schwellenpegel abfällt.
- wenn ein kurzer Titel von maximal 4 Sekunden Länge aufgenommen wird*.

* Im Aufnahmemodus Stereo, Monaural oder LP2-Stereo. (Im Aufnahmemodus LP4-Stereo: 8 Sekunden oder weniger)

Leitfaden zum Serial Copy Management System

Digitale Audio-Komponenten, wie CD-Spieler, MD-Decks und DAT-Decks, ermöglichen das Kopieren von Musik mit hoher Qualität, da diese digitalen Geräte Musik als digitales Signal verarbeiten. Um urheberrechtlich geschützte Musikprogramme vor unerlaubter Vervielfältigung zu schützen, ist diese Anlage mit dem Serial Copy Management System ausgestattet, das ein einmaliges Kopieren einer aufgezeichneten Signalquelle über eine digitale Verbindung gestattet.

Sie können nur eine Kopie der ersten Generation* über eine digitale Verbindung erstellen.

Zum Beispiel:

1 Sie können eine Kopie eines im Handel erhältlichen digitalen Tonträgers (z.B. CD oder MD) anfertigen, aber von dieser Kopie der ersten Generation kann keine zweite Kopie angefertigt werden.

2 Sie können eine Kopie eines Digitalsignals von einem digital aufgezeichneten analogen Tonträger (z.B. von einer Schallplatte oder einer Tonband-Cassette) oder von einem digitalen Satellitenfunkprogramm anfertigen, aber von dieser Kopie kann keine zweite Kopie angefertigt werden.

* Unter einer Kopie der ersten Generation versteht man eine digitale Aufzeichnung eines Digitalsignals mit digitalen Audiogeräten.

Wenn Sie beispielsweise von dem CD-Spieler dieser Anlage auf dieses MD-Deck aufnehmen, machen Sie eine Kopie der ersten Generation.

Anmerkung

Dieses Kopieverwaltungssystem gilt nicht für Aufnahmen über analoge Verbindungen.

Störungssuche

Sollten beim Betrieb der Stereoanlage irgendwelche Störungen auftreten, gehen Sie die folgende Checkliste durch.

Prüfen Sie zunächst nach, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig und einwandfrei angeschlossen sind.

Sollte ein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Das Display beginnt unmittelbar nach dem Anschluss des Netzkabels zu blinken, obwohl die Anlage noch nicht eingeschaltet worden ist (Demonstrationsmodus).

- Drücken Sie DISPLAY (Europa-Modell) oder DEMO (STANDBY) (übrige Modelle) bei ausgeschalteter Anlage. Die Demonstration verschwindet. Der Demonstrationsmodus wird beim ersten Anschließen des Netzkabels oder nach einem Stromausfall von mehr als 12 Stunden Dauer automatisch aktiviert.

Die Einstellungen von Uhr/Radio/Timer sind annulliert worden.

- Das Netzkabel wurde abgezogen, oder ein Stromausfall von mehr als 12 Stunden Dauer ist aufgetreten.

Führen Sie die folgenden Schritte erneut aus:

- „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 7
- „Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern“ auf Seite 8

Um die Timer-Funktion neu einzustellen, führen Sie außerdem auch „Wecken mit Musik“ auf Seite 63 und „Timer-Aufnahme von Radioprogrammen“ auf Seite 65 erneut aus.

„- - -“ leuchtet im Display auf.

- Stellen Sie Uhr und Timer erneut ein.

Kein Ton.

- VOLUME weiter nach rechts drehen.
- Ein Kopfhörer ist angeschlossen.
- Nur die absollierten Enden der Lautsprecherkabel in die Klemmen SPEAKER einführen. Werden die Lautsprecherkabel mit der Isolierung eingeführt, kommt es zu keinem elektrischen Kontakt.
- Während der Timer-Aufnahme und bei High-Speed CD-MD Synchro Recording erfolgt keine Tonwiedergabe.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Ein TV-Gerät oder ein Videorecorder steht zu dicht an der Stereoanlage. Den Abstand zwischen der Anlage und dem TV-Gerät oder Videorecorder vergrößern.
- Der A/V-Steuerverstärker steht unter der CD-Spieler/MD-Deck-Einheit. Den A/V-Steuerverstärker auf die CD-Spieler/MD-Deck-Einheit stellen.

Der Timer funktioniert nicht.

- Die Uhr korrekt einstellen.

„SEL DAILY 1“, „SEL DAILY 2“ und „SEL MD REC“ erscheinen nicht beim Drücken von TIMER SELECT.

- Die Uhr einstellen.
- Den Timer korrekt einstellen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Ein Hindernis befindet sich zwischen Fernbedienung und Anlage.
- Die Fernbedienung wird nicht auf den Sensor der Anlage gerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Die Batterien auswechseln.

Es kommt zu einer akustischen Rückkopplung.

- Die Lautstärke verringern.

Es kommt zu Farbstörungen auf einem TV-Bildschirm.

- Das TV-Gerät aus- und nach 15 bis 30 Minuten wieder einschalten. Falls die Farbstörungen bestehen bleiben, den Abstand zwischen Lautsprecher und TV-Gerät vergrößern.

„PROTECT“ und „PUSH POWER“ erscheinen abwechselnd.

- Ein starkes Signal ist eingegeben worden. Die Anlage durch Drücken von I/⏻ ausschalten, und nach einer Weile durch erneutes Drücken von I/⏻ wieder einschalten. Falls „PROTECT“ und „PUSH POWER“ nach dem erneuten Einschalten wieder abwechselnd erscheinen, die Anlage durch Drücken von I/⏻ ausschalten und prüfen, ob die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind. (+ und – dürfen sich nicht berühren.)

Lautsprecher

Keine Tonwiedergabe.

- Während High-Speed CD-MD Synchro-Recording ist Mithören des Aufnahmesignals nicht möglich.

Ton kommt nur von einem Kanal, oder unausgewogene Stereobalance.

- Anschluss und Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.

Schwache Bässe.

- Prüfen, ob die Klemmen + und – der Lautsprecher korrekt angeschlossen sind.

CD-Spieler

Die Plattenlade wird nicht eingefahren.

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.

Die CD wird nicht abgespielt.

- Die CD liegt nicht flach in ihrer Mulde.
- Die CD ist verschmutzt.
- Die CD ist verkehrt herum eingelegt.
- Feuchtigkeit ist im CD-Spieler kondensiert. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie bei eingeschalteter Anlage ca. eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

- Der CD-Spieler ist auf „Program Play“ oder „Shuffle Play“ geschaltet. PLAY MODE im Stoppzustand des CD-Spielers mehrmals drücken, bis „PROGRAM“ oder „SHUFFLE“ verschwindet.

„Over“ wird angezeigt.

- Das Ende der CD ist erreicht. ◀ gedrückt halten, oder das Handrad drehen, um zurückzugehen.

MD-Deck

Die MD lässt sich nicht einschieben.

- Die MD mit obenliegendem und zum Deck gerichteten Pfeil einschieben.

Die Bedienungstasten funktionieren nicht.

- Die MD gegen eine neue auswechseln.
- Wiederholen Sie den Bedienungsvorgang, nachdem „TOC“ erloschen ist.

Es erfolgt keine Wiedergabe.

- Die MD austauschen.
- Die MD einschieben, und die Anlage ein paar Stunden lang eingeschaltet lassen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- MD ▷ zum Starten der Wiedergabe drücken.

Tonaussetzer.

- Die MD austauschen.
- Die Anlage an einem vibrationsfreien Platz (z.B. auf einem stabilen Ständer) aufstellen.
- Die Lautsprecher weiter entfernt von der Anlage aufstellen oder auf separate Ständer montieren. Wird ein Titel mit starken Bässen bei hoher Lautstärke wiedergegeben, können die Lautsprechervibrationen Tonaussetzer verursachen.
- Die Disc einschieben und 10 bis 20 Minuten bei eingeschalteter Anlage abwarten.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

- PLAY MODE im Stoppzustand mehrmals drücken, bis „PROGRAM“ oder „SHUFFLE“ verschwindet, um auf Normalwiedergabe umzuschalten.

„Over“ erscheint.

- ◀◀ gedrückt halten, oder MD JOG drehen, um zur gewünschten Stelle zurückzugehen.

„OVER“ leuchtet während der Aufnahme auf.

- Die Lautstärke der angeschlossenen Komponente verringern.

Aufnahme oder Editieren ist beendet, aber TOC-Daten werden nicht aktualisiert.

- Damit die Daten nach einem Aufnahme- oder Editiervorgang auf die MD geschrieben werden, muss die MD ausgeworfen werden (siehe die Seiten 27 und 40).

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Die MD entnehmen und den Schreibschutzschieber über die Öffnung schieben (siehe Seite 27).
- Die externe A/V-Komponente richtig anschließen (siehe Seite 66).
- Auf eine andere Signalquelle umschalten.
- Die MD gegen eine bespielbare MD austauschen, oder unnötige Titel mit Hilfe der Erase-Funktion löschen (siehe Seite 43).
- Die Aufnahme von neuem beginnen.

Der Tonpegel einer bespielten MD ist zu niedrig (oder zu hoch).

- Den Aufnahmepegel korrigieren (siehe Seite 37).

Tuner

Starkes Brummen oder Rauschen („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Die Antenne ausrichten.
- Die Signalstärke ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.

Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo empfangen.

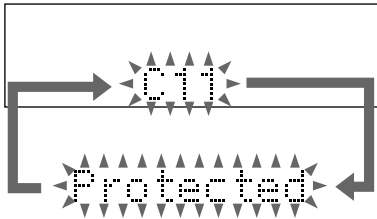
- STEREO/MONO drücken, so dass „STEREO“ erscheint.

Falls die Anlage auch nach Durchführung der obigen Maßnahmen noch immer nicht einwandfrei funktioniert, nehmen Sie eine Rückstellung der Anlage nach dem folgenden Verfahren vor:

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.
 - 2 Schließen Sie das Netzkabel wieder an.
 - 3 Drücken Sie CLEAR und CD □ gleichzeitig.
 - 4 Drücken Sie I/⏪ zum Einschalten der Anlage.
- Dadurch wird die Anlage auf die Werksvorgaben zurückgestellt. Alle gespeicherten Einstellungen, wie Festsender, Uhrzeit und Timer, werden gelöscht und müssen neu eingegeben werden. Falls die Anlage noch immer nicht richtig funktioniert, drücken Sie GROOVE und I/⏪ gleichzeitig im obigen Schritt 3.

Selbstdiagnose-Anzeige

Diese Anlage verfügt über eine Selbstdiagnose-Anzeigefunktion, die auf Betriebsstörungen aufmerksam macht. Zur Identifizierung des Problems zeigt das Display abwechselnd einen drei- oder fünfstelligen Code und eine Meldung an. Ergreifen Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Maßnahmen, um das Problem zu beseitigen. Sollte irgendein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.



C11/Protected

Die eingelegte MD ist schreibgeschützt.

- Die MD entnehmen und den Schreibe- und Schuttschieber über die Öffnung schieben (siehe Seite 27).

C12/Cannot Copy

Sie haben versucht, eine CD oder MD eines Formats aufzunehmen, das nicht von der Anlage unterstützt wird, z.B. eine CD-ROM.

- Die Disc herausnehmen, dann die Anlage aus- und wieder einschalten.

C13/REC Error

Aufnahme konnte nicht richtig durchgeführt werden.

- Die Anlage an einem vibrationsfreien Platz aufstellen, dann die Aufnahme von neuem durchführen.

Die MD ist verschmutzt oder verkratzt, oder die MD ist nicht normgerecht.

- Die MD auswechseln, und die Aufnahme von neuem beginnen.

C13/Read Error

Das MD-Deck kann die Disc-Information nicht richtig lesen.

- Die MD auswerfen, dann erneut einlegen.

C14/Toc Error

Das MD-Deck kann die Disc-Information nicht richtig lesen.

- Die MD auswechseln.
- Den gesamten Aufnahmeinhalt der MD mit der auf Seite 44 beschriebenen Funktion „All Erase“ löschen.

C41/Cannot Copy

Die Signalquelle ist eine Kopie einer im Handel erhältlichen Musik-Software, oder Sie haben versucht, auf eine CD-R (beispielbare CD) aufzunehmen.

- Das Serial Copy Management System verhindert die Anfertigung einer digitalen Kopie (siehe Seite 71). Aufnahme einer CD-R ist nicht möglich.

E001/MEMORY NG

Die internen Daten, die die Stereoanlage für den Betrieb benötigt, enthalten einen Fehler.

- Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

E0101/LASER NG

Es liegt eine Störung im optischen Abtaster vor.

- Der optische Abtaster ist möglicherweise ausgefallen. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Meldungen

Ergreifen Sie die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Maßnahmen, falls eine der folgenden Meldungen während des Betriebs im Display erscheint oder blinkt.

MD

Auto Cut

Das MD-Deck unterbricht die Aufnahme, weil während der digitalen Aufnahme länger als etwa 30 Sekunden keine Signaleingabe erfolgte.

Blank Disc

Die eingelegte beispielbare MD ist brandneu, oder alle Titel auf der MD sind gelöscht worden.

Cannot Edit

- Eine vorbespielte MD wurde in das MD-Deck eingelegt.
- Sie haben versucht, einen Editiervorgang im Modus „Program Play“ oder „Shuffle Play“ durchzuführen.
- Sie haben versucht, den Aufnahmepegel zu ändern oder eine Fade-in/Fade-out-Operation durchzuführen, nachdem die Anlage durch Daily Timer oder Recording Timer eingeschaltet worden ist.

Cannot REC

Die Funktion ist auf MD geschaltet.

Complete!

Der MD-Editiervorgang wurde normal abgeschlossen.

Disc Full!

Die MD ist voll.

Eject

Das MD-Deck wirft die MD aus.

Impossible

- Sie haben versucht, einen unmöglichen Editiervorgang auszuführen.
 - Die Titel können aufgrund der Beschränkungen des MD-Systems nicht kombiniert werden.
-

Incomplete!

Die S.F Edit-Operation (nachträgliche Änderung des Aufnahmepegels, Fade-in, Fade-out) ist nicht korrekt durchgeführt worden, weil die Anlage während der Aufnahme bewegt wurde, oder weil die MD beschädigt oder schmutzig ist.

Initialize

Die Anlage war lange Zeit ausgeschaltet, so dass sie sich selbst initialisiert.

Name Full!

Der für die Disc- und Titelnamen reservierte Speicherplatz auf der Disc ist voll.

MD No Disc

Es befindet sich keine Disc im MD-Deck.

MD No Name

Sie haben versucht, den Disc- oder Titelnamen einer nicht etikettierten Disc anzuzeigen. Im Falle eines Titels wird die Titelnummer mit einem angehängten „MD“ angezeigt.

No Change

Bei dem Versuch einer nachträglichen Änderung des Aufnahmepegels haben Sie ENTER/YES gedrückt, ohne den Aufnahmepegel tatsächlich zu ändern, so dass keine Änderung erfolgt ist.

Over

Beim Drücken von ►► während der Wiedergabe-Pause wurde das Ende der MD erreicht.

Overwrite

Sie haben während der Aufnahme das Überschreiben von vorhandenen Titeln auf einer MD angegeben.

Push MD STOP

Sie haben PLAY MODE während der Wiedergabe gedrückt.

—Rehearsal—

Das MD-Deck gibt den angegebenen Trennungspunkt zur Kontrolle während der Divide-Funktion wieder.

S.F Edit!

Sie haben im Modus S.F Edit versucht, eine andere Operation (nachträgliches Ändern des Aufnahmepegels, Fade-in, Fade-out) durchzuführen.

S.F Edit NOW

Sie haben im Modus S.F Edit (nachträgliches Ändern des Aufnahmepegels, Fade-in, Fade-out) I/⏪ gedrückt.

Smart Space

Während der digitalen Aufnahme wurde das Signal nach einer Stummpassage von etwa 3 bis maximal 30 Sekunden erneut eingegeben.

SYNC NOW

Sie haben während der Synchronaufnahme eine Taste gedrückt, die nicht für die Aufnahme benötigt wird.

Text Protect

Die CD enthält Textinformationen, die nicht auf eine MD aufgezeichnet werden können.

TOC Reading

Das MD-Deck liest das MD-Inhaltsverzeichnis (TOC).

TOC Writing

Das MD-Deck aktualisiert das MD-Inhaltsverzeichnis mit den aufgenommenen oder editierten Daten.

Track End

Während der Einstellung des Trennungspunktes durch die Divide-Funktion wurde das Ende des Titels erreicht.

USE MD AREA!

Sie haben bei aktivierter Funktion MD versucht, einen Bedienungsvorgang mit dem Handrad oder mit ◀◀ oder ▶▶ am A/V-Steuerverstärker durchzuführen. MD JOG, MD ◀◀ oder ▶▶ benutzen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Selbstdiagnose-Anzeige (Fortsetzung)

TUNER

Cannot Edit

Sie haben versucht, einen nicht voreingestellten Sender zu etikettieren oder zu löschen.

CD

„Check“ und „CD Position“ erscheinen abwechselnd

Die Disc konnte nicht richtig gelesen werden.

No disc

Es befindet sich keine CD im CD-Spieler.

Over

Beim Drücken von ►► während der Wiedergabe-Pause wurde das Ende der CD erreicht.

Push CD stop!

Sie haben PLAY MODE während der Wiedergabe gedrückt.

Technische Daten

Verstärker-Teil

Europa-Modell

DIN-Ausgangsleistung (Nennwert)
80 + 80 W
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Sinus-Dauerleistung (Bezugswert)
100 + 100 W
(6 Ohm bei 1 kHz,
10 % Gesamtklirrfaktor)

Musikleistung (Bezugswert)
160 + 160 W
(6 Ohm bei 1 kHz,
10 % Gesamtklirrfaktor)

Übrige Modelle

DIN-Ausgangsleistung (Nennwert)
90 + 90 W
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Sinus-Dauerleistung (Bezugswert)
110 + 110 W
(6 Ohm bei 1 kHz,
10 % Gesamtklirrfaktor)

Eingänge

VIDEO IN:
(Cinch-Buchsen) Spannung 250 mV
Impedanz 47 kOhm

TAPE IN:
(Cinch-Buchsen) Spannung 250 mV
Impedanz 47 kOhm

Ausgänge

TAPE OUT: Spannung 250 mV
Impedanz 1 kOhm

PHONES:
(Stereo-Minibuchse) für Kopfhörer mit einer Impedanz von 8 Ohm oder mehr

FRONT SPEAKER:
für Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 16 Ohm

REAR SPEAKER:
für Lautsprecher mit einer Impedanz von 16 Ohm

SUPER WOOFER: Spannung 1 V, Impedanz 1 kOhm

CD-Spieler-Teil

System Digitales CD-Audiosystem

Laser Halbleiterlaser
($\lambda = 780 \text{ nm}$)
Emissionsdauer: kontinuierlich

Laser-Ausgangsleistung Max. 44,6 μW *
* Dieser Wert wurde in einem Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche auf dem optischen Abtastblock bei einer Blendenöffnung von 7 mm gemessen.

Wellenlänge 780 – 790 nm

Frequenzgang 20 Hz – 20 kHz ($\pm 0,5 \text{ dB}$)

Rauschabstand Mehr als 90 dB

Dynamikumfang Mehr als 90 dB

MD-Deck-Teil

System	Digitales MD-Audiosystem
Laser	Halbleiterlaser ($\lambda = 780 \text{ nm}$) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	Max. $44,6 \mu\text{W}^*$ * Dieser Wert wurde in einem Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche auf dem optischen Abtastblock bei einer Blendenöffnung von 7 mm gemessen.
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz

Tuner-Teil

UKW-Stereo, UKW/MW-Superhet-Tuner

UKW (FM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich	
Touristenmodell:	76,0 – 108,0 MHz
Übrige Modelle:	87,5 – 108,0 MHz
Antenne	UKW-Feederantenne
Antennenklemmen	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

MW (AM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich	
Europa-Modelle:	531 – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
Übrige Modelle:	531 – 1.602 kHz (9-kHz-Raster) 530 – 1.710 kHz (10-kHz-Raster)
Antenne	MW/LW-Rahmenantenne
Antennenklemmen	Klemme für Außenantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

Frontlautsprecher (SS-NX1)

Lautsprechersystem	2-Weg-Bassreflex, magnetisch abgeschirmt
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm, Konustyp
Hochtöner:	2,5 cm, Kalottentyp
Nennimpedanz	6 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. $210 \times 402 \times 285 \text{ mm}$
Gewicht	ca. 7,0 kg netto pro Lautsprecher

Allgemeines

Stromversorgung	
Europa-Modelle:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Übrige Modelle:	120 V, 220 V oder 230 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, Einstellbar mit Spannungswahlschalter

Leistungsaufnahme	
Europa-Modelle:	190 W
Übrige Modelle:	220 W

Abmessungen (B/H/T)

STR-NX5MD:	ca. $225 \times 202 \times 356 \text{ mm}$
HMC-NX5MD:	ca. $225 \times 202 \times 356 \text{ mm}$

Gewicht

STR-NX5MD:	
Europa-Modelle:	ca. 7,8 kg
Übrige Modelle:	ca. 7,6 kg
HMC-NX5MD:	ca. 4,3 kg

Mitgeliefertes Zubehör:	MW/LW-Rahmenantenne (1) Fernbedienung (1) Batterien (2) UKW-Feederantenne (1) Lautsprecherkabel (2) Frontlautsprecherfüße (8)
-------------------------	--

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

A

- A-B Erase-Funktion 45
- Abspeichern von Radiosendern 8
- Abstimmraster 9
- All Erase-Funktion 44
- Analoge Aufnahme 27
- Anschließen. Siehe Anschluss
- Anschluss
 - der Antennen 5
 - des Hauptgerätes 4
 - des Netzkabels 6
 - von externen Komponenten 66
- Antennen 5, 68
- Aufnahme
 - auf eine MD 12
 - einer CD 12
 - eines Radioprogramms 17, 32, 65
 - Langzeitaufnahme 30
 - Manuelle Aufnahme 39
 - Monaurale Aufnahme 39
 - Timer-Aufnahme 65
- Aufnahmeschutz 27
- Auto Cut 36
- Automatische
 - Signalquellenwahl 11, 15, 16

B

- Batterien 6
- Benutzerdatei 58

C

- CD TEXT-Daten 22
- CD-MD Synchro Recording 28
- CD-Spieler 18
- Combine-Funktion 49

D

- Daily Timer 63
- DBFB 54
- Digitale Aufnahme 27
- Display 22, 26
- Divide-Funktion 48

E, F

- Ein-Tasten-Wiedergabe 11, 15, 16
- Einstellen
 - der Betriebsspannung 6
 - der Lautstärke 11, 15, 16
 - des Aufnahmepegels 37
 - des graphischen Entzerrers 57
 - des Klangs 54
- Einstellen der Uhrzeit 7
- Erase-Funktion 43
- Etikettieren
 - einer MD 41
 - eines Festsenders 59
- Externe Komponenten 66

G

- GROOVE 54

H, I, J

- High-Speed CD-MD Synchro Recording 13
- Hören von Radiosendungen 16

K

- Klangeinstellung 54

L

- Lautsprecher 5, 67
- Level Synchro Recording 34
- Löschen
 - aller Titel auf einer MD 44
 - eines einzelnen Titels 43
 - eines Titelteils 45
 - von Titelnamen auf einer MD 43

M

- Meldung 74
- Move-Funktion 47

N, O

- Nach
 - dem Editieren 40
 - der Aufnahme 27
- Name-Funktion 41
- Normalwiedergabe 10, 15

P, Q

- Program Play 20, 24
- PTY 61

R

- Radiodaten-System (RDS) 60
- Radiosender
 - Abspeichern 8
 - Abstimmen 16
- REC IT 29
- Repeat Play 18, 23
- Rückstellung der Anlage 73

S

- S.F Edit 52
- Schützen von Aufnahmen 27
- Selbstdiagnose-Anzeige 74
- Sendername 59
- Serial Copy Management System 71
- Shuffle Play 19, 23
- Sleep Timer 63
- Smart Space 36
- Störungssuche 71
- Systemeinschränkungen 70

T

- Time Machine Recording 32
- Timer
 - Einschlafen mit Musik 63
 - Timer-Aufnahme 65
 - Wecken mit Musik 63
- Titelmarkierung 34, 35
- Titelnummern 34, 35
- Track Erase-Funktion 43

U

- Uhr-Einstellung 7
- Undo-Funktion 51

V

- Vor Beginn
 - der Aufnahme 27
 - des Editierens 40
- Vorabstimmung 16

W, X, Y, Z

- Wahl des Klangeffektes 55
- Wiedergabe
 - der Titel in gewünschter Reihenfolge (Program Play) 20, 24
 - der Titel in wiederholter Folge (Repeat Play) 18, 23
 - der Titel in zufälliger Reihenfolge (Shuffle Play) 19, 23
 - einer CD 10
 - einer MD 15

